



Voranschlag 2016

Einwohnergemeinde Raron

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Einladung Urversammlung	3
Vorwort des Präsidenten	4
Protokoll der letzten Urversammlung	5 - 14
Einleitende Botschaft	15
Finanzplan 2015 – 2019	16 - 18
Bemerkungen zum Budget Laufende Rechnung 2016	19 - 20
Detaillierter Voranschlag 2016	
Laufende Rechnung nach Dienstbereichen	21 - 31
Laufende Rechnung nach Arten	32
Bemerkungen zum Budget Investitionsrechnung 2016	33 - 34
Detaillierte Investitionsrechnung 2016	
Investitionsrechnung nach Dienstbereichen	35 - 37
Investitionsrechnung nach Arten	38
Ergebnisübersicht Voranschlag 2016	39

Einladung zur Budget-Urversammlung

Datum: **Mittwoch, 9. Dezember 2015**

Zeit: **19.30 Uhr**

Ort **Aula OS, Raron**

Wir freuen uns, Sie zur ordentlichen Budget-Urversammlung einladen zu dürfen.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der ordentlichen Urversammlung vom 10.06.2015
4. Orientierung über die Finanzplanung 2015 - 2019 (Kenntnisnahme)
5. Indexierung der Gemeindesteuern für das Jahr 2016
6. Voranschlag 2016
 - 6.1 Darlegung des Voranschlages (Laufende Rechnung & Investitionsrechnung)
 - 6.2 Genehmigung des Voranschlages 2016
7. Vorstellung Alterskonzept Raron
8. Informationen
9. Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.

Der detaillierte Voranschlag 2016 liegt 20 Tage vor der Urversammlung während den üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Im Übrigen ist das Budget 2016 und das Protokoll der letzten Urversammlung auf der Homepage www.raron.ch aufgeschaltet.

Raron, 19. November 2015

EINWOHNERGEMEINDE RARON

Imboden Reinhard
Präsident

Köpfli Thomas
Schreiber



Vorwort des Gemeindepräsidenten

**„Lache nie über die Dummheit der anderen.
Sie ist deine Chance.“**
(Winston Churchill)

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Im Namen des Gemeinderates **lade ich Sie ganz herzlich ein, an der kommenden Budget-Urversammlung vom 9. Dezember 2015 teilzunehmen** und sich dabei über die einzelnen Budgetpositionen informieren zu lassen. An der Urversammlung wird Beschluss über das Budget der Laufenden Rechnung 2016 sowie über die geplanten Investitionen gefasst.

Die Gemeindeverwaltung wird dabei alle interessierten Bürgerinnen und Bürger im Detail über den Voranschlag 2016 und über aktuelle Projekte und Herausforderungen der Einwohnergemeinde Raron informieren.

Mit dem Finanzplan 2015 - 2019 orientieren wir Sie über mittelfristige Aufgaben und Projekte – respektive über deren möglichen Auswirkungen auf unsere Gemeindefinanzen. Diese geschätzte Planung richtet den Blick in die Zukunft und muss als wichtiges Instrument vom Gemeinderat immer wieder überprüft und angepasst werden.

Konkret und verbindlich sind dagegen die Aussagen im Budget 2016. Natürlich müssen wir auch hier zukünftig haushälterisch mit unseren Finanzen umgehen und zugleich zukunftsweisend und nachhaltig investieren. So sind in verschiedenen Bereichen Ausgaben geplant – die grösste Investition im kommenden Jahr ist sicherlich die Sanierung der Bahnhofstrasse Nord. Zu diesem Projekt hat die Urversammlung ja bereits zwei Mal ihr grünes Licht gegeben. Weiterhin gilt bei den Investitionen für uns die Maxime, mit den vorhandenen Mitteln ein Maximum herauszuholen.

Auf der Traktandenliste der Urversammlung steht unter anderem auch die Vorstellung des Alterskonzeptes Raron, welches von der beauftragten Projektgruppe in Zusammenarbeit mit der „vitalba unternehmensentwicklung baer“ erarbeitet wurde.

Liebe Rarnerinnen und Rarner; liebe St. Germanerinnen und St. Germaner

Für die kommende Winter- und Weihnachtszeit wünsche ich allen viel Wärme und sonnige Momente im Kreise eurer Familien und Freunden.

Euer Gemeindepräsident
Reinhard Imboden

Protokoll der **URVERSAMMLUNG** Nr. U1/15

- Datum / Zeit : **Mittwoch, 10. Juni 2015, um 18.00 Uhr**
- Ort : **Aula (OS-Schulgebäude) Raron**
- Anwesend : **48 Personen gemäss Präsenzliste**
- Vorsitz : **Präsident Reinhard Imboden**
- Protokoll : **Schreiber Thomas Köpfl**
- Entschuldigt : Ruffener Markus, Weissen Alain, Imboden Beat, Imboden Damian,
Bumann Franz, Imseng Paul
- Traktanden :
 1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der Budget-Urversammlung vom 10.12.2014
Beschlussfassung / Genehmigung
 4. Verwaltungsrechnung 2014
Kenntnisnahme der Verwaltungsrechnung 2014
Kontrollbericht der Revisionsstelle
Beschlussfassung / Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2014
 5. Detailnutzungsplan „Baggersee“
 - Projektvorstellung
 - Beschlussfassung zur Speziallandwirtschaftszone „Baggersee“ (1)
 - Beschlussfassung zur Zone deren Nutzung noch nicht bestimmt ist (2)
 6. Anpassung Ausgabebeschluss „Infrastruktur Bahnhofstrasse Nord“
 7. Informationen
 8. Verschiedenes

1. Begrüssung

Präsident Imboden Reinhard begrüsst die 47 Einwohnerinnen und Einwohner sowie unseren heutigen Gast Metry Paul zur ordentlichen Rechnungsurversammlung für das Jahr 2014 und bedankt sich im Namen des gesamten Gemeinderates für die Bemühungen zur Teilnahme an der Urversammlung.

Der Präsident hält zu Handen des Protokolls fest, dass die Urversammlung ordnungs- und fristgerecht eingeladen wurde, und dass die Jahresrechnung 2014 während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen auf der Kanzlei zur Einsicht aufgelegt habe. Zudem konnte die Jahresrechnung 2014 auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden. Er erklärt daher die Versammlung als eröffnet und **beschlussfähig**, was von der Versammlung stillschweigend genehmigt wird.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Renzo Theler vorgeschlagen.

- Die Versammlung hat dazu keinen Einwand, womit der [Vorschlag angenommen](#) ist.

3. Protokoll der Budget-Urversammlung vom 10.12.2014

Das Protokoll war während der Einberufungszeit im Gemeindebüro zur Einsichtnahme aufgelegt. Zudem wurde es 10 Tage nach der Urversammlung auf der Gemeindehomepage aufgeschaltet. Auf ein Verlesen des Protokolls wird deshalb verzichtet.

- Das Protokoll der letzten ordentlichen Urversammlung (Budgeturversammlung) vom 10.12.2014 wird von den Anwesenden [ohne Einwände genehmigt](#). Dem Protokollführer wird für die geleistete Arbeit gedankt.

4. Verwaltungsrechnung 2014

Der Präsident beauftragt Gemeindeschreiber Köpfler Thomas die Verwaltungsrechnung 2014 zu präsentieren und zu kommentieren.

Dieser informiert sodann über die erwähnenswerten Einzelheiten

- des Ergebnisses 2014 (Überblick),
- der Laufenden Rechnung 2014,
- der Investitionsrechnung 2014,
- der Bilanz per 31.12.2014,
- der wichtigsten Finanzkennzahlen 2014.

Zusammenfassend sind die Ergebnisse der Jahresrechnung 2014 zuhanden des Protokolls wie folgt umschrieben:

- Bei einem Aufwand von CHF 7'632'922.34 und einem Ertrag von CHF 7'904'377.02 ergibt die Laufende Rechnung einen Ertragsüberschuss von CHF 271'454.68. In den Ausgaben sind ordentliche Abschreibungen von CHF 1'183'228.56 enthalten. Der Cash Flow, d.h. die selbsterarbeiteten Mittel, betragen somit CHF 1'454'683.24.
- Der Nachtragskredit der Laufende Rechnung „Unterhalt Parkanlagen und Spielplätze“ (Abw. 88 TCHF) wird der Urversammlung im Sinne von VFFG Art. 69 zur Kenntnis gebracht.
- Die Nettoinvestitionen der Investitionsrechnung von CHF 1'619'228.56 ergeben sich aus den Investitionsausgaben von CHF 1'868'206.11 abzüglich der Investitionseinnahmen im Betrage von CHF 248'977.55.

- Der Zusatzkredit der Investitionsrechnung „OS Naturlehrzimmer“ (Abw. 203 TCHF) wird der Urversammlung im Sinne von VFFG Art. 69 zur Kenntnis gebracht. Gemeindepräsident Imboden ergänzt und erläutert die Umstände, die zu dieser Überschreitung führten.
- Die Bilanz schliesst per 31.12.2014 mit einer Bilanzsumme von CHF 16'056'627.62 ab.
- Finanzierung: Bei einem Cash Flow (Ertragsüberschuss plus Abschreibungen) von CHF 1'454'683.24 und Nettoinvestitionen von CHF 1'619'228.56 resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag der Verwaltungsrechnung von CHF 164'545.32.

FAZIT: Das Ziel einer **ausgeglichenen Rechnung** konnte auch im Rechnungsjahr 2014 erreicht werden. Die finanzielle Situation von Raron kann mit einem Eigenkapital von über 70% nach wie vor als stabil und gesund bezeichnet werden.

Bei der Erläuterung der verschiedenen Kennzahlen der Gemeinde wird ersichtlich, dass das Nettovermögen pro Kopf von CHF 1'550 auf CHF 1'435 gesenkt wurde. Auch die anderen Kennzahlen wie Selbstfinanzierungsgrad, Selbstfinanzierungskapazität, Abschreibungssatz und Bruttoschuldenvolumenquote schliessen erfreulicherweise mit einer guten oder sogar mit der Bestnote ab und bescheinigen der Gemeinde eine gesunde finanzielle Lage.

Vizepräsident Schwestermann Jörg verliest den Revisionsbericht der Revisionsstelle Treuhandbüro Zenhäusern AG, Visp. Daraus geht hervor, dass

- die abgeschlossene Jahresrechnung 2014 den gesetzlichen Bestimmungen (GemG und VFFG) und den entsprechenden Reglementen entspricht,
- die Bewertung der Beteiligungen und anderer Teile des Finanzvermögens angemessen ist,
- die Höhe der buchhalterischen Abschreibungen den Bestimmungen des VFFG entsprechen,
- keine Verschuldung vorliegt, sondern ein Nettovermögen per 31.12.2014,
- die Einwohnergemeinde in der Lage ist, ihren jetzigen Verpflichtungen nachzukommen,
- dass die Schlussbesprechung mit der Vertretung des Gemeinderates stattgefunden hat.

Aufgrund dieser Erkenntnisse empfiehlt die Revisionsstelle der Urversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2014 unter Entlastung der Verantwortlichen zu genehmigen.

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2014 bereits an seiner Sitzung vom 11. Mai 2015 genehmigt und beschlossen, diese der Urversammlung zur Annahme zu unterbreiten.

- Die Urversammlung folgt dem Antrag des Gemeinderates und der Revisionsstelle, und **genehmigen** die Verwaltungsrechnung 2014 und die Bilanz am 31. Dezember 2014 **einstimmig**.

5. Detailnutzungsplan „Baggersee“

Gemeindepräsident Imboden erwähnt zum Sachgeschäft einleitend, dass die Einwohnergemeinde Raron heute in der Lage sei, der Urversammlung den in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton erarbeiteten Detailnutzungsplan (DNP) "Baggersee" darzulegen. Zur Präsentation der Vorlage erteilt er das Wort an den beauftragten Raumplaner Metry Paul vom Büro Areaplan.

Herr Metry bedankt sich seinerseits bei der Gemeinde, für das ihm entgegengebrachte Vertrauen bezüglich der Planung des DNP „Baggersee“.

In seinen einführenden Worten beschreibt er den rechtsgültigen Zonennutzungsplan von 1996 (ZNP & BZR) und verweist insbesondere auf den Perimeter DNP „Baggersee“. Aufgrund der nicht festgelegten Nutzung innerhalb des DNPs „Baggersee“ handelt es sich - gemäss gängiger Praxis des Bundesgerichtes - zum heutigen Zeitpunkt um eine Landwirtschaftszone. Somit wären die vorgesehenen Projekte Ringkuhkampfarena „Goler“ sowie die Markthalle der OLK (Oberwalliser Landwirtschaftskammer) mit bestehendem Zonennutzungsplan nicht bewilligungsfähig.

Die Verlegung der Ringkuhkampfarena „Goler“ als Realersatz der A9 (Kanton) und des Lastwagenstauraums sowie die OLK-Markthalle stellen regionale Projekte dar und können als Auslöser für die Ausarbeitung des DNPs „Baggersee“ bezeichnet werden. Um möglichst viele Synergien zwischen diesen Projekten zu nutzen wurde beschlossen, die Ringkuhkampfarena sowie die OLK-Markthalle als Gesamtprojekt innerhalb des DNP „Baggersee“ zu realisieren. Mit den DNP „Baggersee“ werden somit die raumplanerischen Voraussetzungen geschaffen, damit die Ringkuhkampfarena sowie die OLK-Markthalle innerhalb des DNP „Baggersee“ bewilligt werden können (Zonenkonformität).

Die Realisierung der OLK-Markthalle (als Teilprojekt von AGRO Espace Leuk-Raron) stellt ein zeitkritisches Projekt dar, da dieses bis Ende 2016 abgeschlossen sein muss. So wurde parallel zur Ausarbeitung des DNPs „Baggersee“ - unter der Federführung der RW Oberwallis AG - für die Ringkuhkampfarena und die OLK-Markthalle ein Architekturwettbewerb gestartet, bei dem die Fachjury aus 73 Projekten einen Sieger zu erküren hat.

Der zur Abstimmung vorliegende DNP „Baggersee“ mit einer Gesamtfläche von 17.86 ha sowie die ergänzenden Bestimmungen von Art. 70.1 zum Bau- und Zonenreglement (Speziallandwirtschaftszone „Baggersee“) wurde anlässlich von zwei Vorprüfungsverfahren sowie in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton (Kantonale Dienststelle für Raumentwicklung, Amt für Nationalstrassenbau, Rechtsdienst DVBU) ausgearbeitet.

Nachdem die für die Realisierung der OLK-Halle ursprünglich vorgesehene "Zone für öffentliche Bauten und Anlagen" eine flächengleiche Auszonung einer Bauzone andernorts zur Folge hat (Moratorium für Bauzonen) und sich die Gemeinde zum heutigen Zeitpunkt ausser Stande sieht eine flächengleiche Auszonung andernorts vorzunehmen, wurde in Folge dessen die Speziallandwirtschaftszone „Baggersee“ im Sinne von Art. 16. Abs. 3 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG) festgelegt. Diese dient ausschliesslich für die Realisierung der OLK-Markthalle und der Ringkuhkampfarena inklusive deren Nebenflächen. Nicht landwirtschaftliche Nutzungen sowie Nutzungen welche nicht der Vermarktung von Landwirtschaftsprodukten dienen, sind nicht zugelassen.

Am Schluss seiner Vorstellung erläutert Herr Metry noch das massgebende Raumplanungsverfahren. Das Verfahren für die Erarbeitung des DNPs „Baggersee“, bzw. die Partialrevision des Zonennutzungsplans richtet sich nach Artikel 33 ff des kantonalen Gesetzes vom 23. Januar 1987 zur Ausführung des Bundesgesetzes über die Raumplanung (kRPG). In einer 1. Phase wurde der DNP „Baggersee“ während 20 Tagen öffentlich aufgelegt. Im Rahmen dieser Auflage

wurden bei der Einwohnergemeinde Raron zwei Einsprachen eingereicht (Gebr. Zengaffinen AG und Volken Handels AG). Als Folge davon wurden mit den Einsprechern Einigungsverhandlungen im Sinne von Art. 35 kRPG geführt - es kam leider zu keiner Einigung. Der Gemeinderat hat die zwei oben erwähnten Einsprachen abgewiesen. Der Einspracheentscheid mit der Rechtsmittelbelehrung wurde den Einsprechern am 9. Juni 2015 mittels eingeschriebenen Briefs zugestellt. In der nun aktuellen Phase 2 beantragt der Gemeinderat der Urversammlung dem DNP „Baggersee“ zuzustimmen. Unter Vorbehalt der Genehmigung des DNPs „Baggersee“ durch die Urversammlung erfolgt in der anschliessenden 3. Phase eine 30-tägige 2. öffentliche Auflage. Während dieser Zeit besteht die Möglichkeit einerseits gegen den Urversammlungsbeschluss beim Staatsrat Beschwerde einzureichen und andererseits haben die Einsprecher die Möglichkeit mittels einer Beschwerde ihre Einsprache aufrecht zu erhalten. Nach Ablauf der 30-tägigen Auflagefrist wird der DNP „Baggersee“ dem Staatsrat zur Homologation unterbreitet.

Die von den Anwesenden gestellten Fragen werden von Raumplaner Metry sowie vom Vorsitzenden geklärt und beantwortet.

Gemeindepräsident Imboden stellt der Urversammlung den Antrag, über den DNP „Baggersee“ mittels drei separaten Beschlüssen abzustimmen:

Abstimmung zur Zone 1 – Neu: Speziallandwirtschaftszone „Baggersee“ (2.43 ha)

➤ Die Versammlung folgt dem Antrag bei 2 Enthaltungen mit 42 Ja und 3 Nein.

Abstimmung zur Zone 2 - Zone deren Nutzung noch nicht bestimmt ist (15.43 ha)

➤ Die Versammlung folgt dem Antrag bei 1 Enthaltung mit 45 Ja und 1 Nein.

Abstimmung Ergänzung Bestimmungen des Bau- und Zonenreglements - Speziallandwirtschaftszone „Baggersee“ (Art. 70.1)

➤ Die Versammlung stimmt auch diesem Antrag bei 4 Enthaltungen mit 43 Ja zu.

6. Anpassung Ausgabebeschluss „Infrastruktur Bahnhofstrasse Nord“

Gemeinderat Theler orientiert über den Beschluss der UV vom 10. Dezember 2014, an der das Investitionsprojekt „Infrastruktur Bahnhofstrasse Nord“ gemäss der Projektvorstellung durch Imboden Sebastian vom Ingenieurbüro sbp als Gesamtprojekt mit einem Betrag von CHF 1'250'000.-- von der Urversammlung ohne Gegenstimme genehmigt wurde.

Bei der Ausschreibung wurde noch zusätzlich eine Leitung für Gas vorgesehen und bei den Kontrollen der Offerten wurde festgestellt, dass wegen der Zugänglichkeit zu den Parzellen das Projekt in mehreren Etappen zu realisieren sei und deshalb mit Mehrkosten gegenüber bewilligtem Budget von ca. CHF 400'000.-- zu rechnen sei. Gemäss einer Berechnung des Ingenieurbüros sbp muss der Kanton als Eigentümer der Teilstrecke zwischen der WKB und der Raiffeisenbank bei diesem Projekt anteilmässige Kosten von CHF 400'000.-- übernehmen.

Leider liegt die schriftliche Zustimmung des Kantons noch nicht vor. Ein entsprechendes Gespräch wird Gemeindepräsident Imboden am 12.06.2015 mit Herrn Burgener Jgnaz vom Kanton führen (allenfalls finanziert die Gemeinde den Betrag vor).

Um nach den Sommerferien mit der Realisierung beginnen zu können, benötigt die Gemeinde nun die Zusage der Urversammlung. In Anbetracht der gesetzlichen Verpflichtung, das Abwasser zu trennen, sollte die Gemeinde bei der Bahnhofstrasse umgehend auch noch den letzten Teil realisieren. Raron trennt sein Abwasser bereits zu grossen Teilen (GEP) - einzig bei den veralteten Leitungen beim Einlass ist die Trennung noch nicht gemacht.

Die verschiedenen Anregungen und Fragen werden von Departementsvorsteher Theler und Gemeindepräsident Imboden entgegengenommen und beantwortet.

- Nachdem die verschiedenen Fragen beantwortet sind, wird die Anpassung des Ausgabenbeschlusses „Infrastruktur Bahnhofstrasse Nord“ mit einem zusätzlichen Betrag von CHF 400'000.-- von der Urversammlung ohne Gegenstimme **genehmigt**.

7. INFORMATIONEN

Präsident Imboden Reinhard informiert in kurzen Zügen über den aktuellen Stand der Dinge der nachfolgenden Themen:

7.1 Blasbiel

Nach der erfolgreichen Abstimmung vom 8. März 2015 wurde der DNP Blasbiel und das Reglement sowie die Entscheide des Gemeinderat und der Urversammlung zum 2. Mal öffentlich aufgelegt (30 Tage). Erst nach der Homologation des Detailnutzungsplans durch den Staatsrat, tritt dieser in Kraft. Wir erwarten den Homologationsentscheid nach den Sommerferien (Herbst 15).

7.2 Markthalle OLK, Ringkuhkampfarena RKA

Wie unter Traktandum 5 erläutert, wurden bis Mitte Mai für den Architekturwettbewerb 73 gültige Projekte eingereicht. Die Jurierung läuft - Vernissage und öffentliche Besichtigung der Projekte sind auf Ende Juni vorgesehen.

Falls nichts Aussergewöhnliches dazwischen kommt, sollte gemäss Terminplan der Bau bis im Frühjahr 2017 abgeschlossen und der Betrieb der Anlage aufgenommen sein.

7.3 Quecksilberproblematik

Für Parzellen zwischen 0.5 - 2.0 mg werden in einem Brainstorming Lösungen gesucht. Es fanden diesbezüglich bereits mehrere Sitzungen statt (mit Vertretern der IG Quecksilber), in denen im Zusammenhang mit dem Sanierungskonzept auch neue Fragen und Unklarheiten zu Tage kamen (Parzellen mit höheren Belastungskonzentrationen nur bis auf einen Wert von 2 mg sanieren).

7.4 Altersleitbild und Alterskonzept Raron

Die Arbeiten sollten bis Ende Jahr abgeschlossen sein. Über die Resultate aus dem gut besuchten Workshop vom 20. April 2015 wird im August informiert.

7.5 Sportvereine / Sportentwicklungskommission

Der Gemeinde und der Sportentwicklungskommission wurden verschiedene Varianten für eine Hockeyhalle und die Fussballplätze Rhoneglut und Moos vorgestellt.

Der Gemeinderat wird an der Budgetversammlung vom Dezember 2015 den Vorschlag unterbreiten, für den EHC ein Betrag von CHF 300.000.-- zu sprechen sowie den Jahresbeitrag an den Verein von CHF 10'000.-- auf 50'000.-- zu erhöhen. Für den FC sucht man noch nach Lösungen (Frage, ob nur mehr 1 oder weiterhin 2 Standorte).

7.6 Thelsuon

Mehr als die Hälfte der auszuführenden Arbeiten sind erledigt. Wegen der Bewässerungsperiode wurden die Arbeiten unterbrochen. Diese werden im Herbst wieder aufgenommen und sollten bis Ende Jahr abgeschlossen sein.

7.7 Autobahn A9

Das Ausführungsprojekt GERA (Gedeckter Einschnitt Raron) wurde Mitte Mai 2015 vom UVEK genehmigt. Sobald das Detailprojekt vom ASTRA genehmigt ist, wird anschliessend das Ausschreibungsdossier erstellt. Die Ausschreibung erfolgt voraussichtlich im Herbst 2015. Der grosse Kreisel bei der Kantonsstrasse (Turtig West) soll Ende Sommer eröffnet werden.

7.8 Rottenbrücke

An einer Besprechung mit Burgener Jgnaz (Kreischef Kantonale Dienststelle für Strassen, Verkehr und Flussbau) wurde die Gemeinde über die Projektplanung bei der Rottenbrücke informiert. So soll ein Projekt für die Sanierung respektive für einen Neubau der Brücke erarbeitet werden. Die bestehende Brücke soll neu ca. 1m höher und 15m länger werden.

7.9 Kreisel und Trottoir Niedergesteln – Raron

Die Arbeiten am Trottoir und beim Kreisel zwischen Raron und Niedergesteln werden im Juni beendet. Die Unterführung muss noch saniert werden.

7.10 Parkplätze beim Schulhaus

Nachdem das Bundesgericht die hängige Beschwerde (Einsprache) abgewiesen hat, wird am 29. Juni mit den Arbeiten zu den neuen Parkplätzen begonnen.

7.11 Sanierung OS-Schulhaus

Nach dem offiziellen Schulschluss wird im OS-Schulhaus mit den im Budget 2015 vorgesehenen Sanierungsarbeiten (Beleuchtung / Malerarbeiten / Parkettboden) begonnen.

Die neuen Stühle und Pulte sind bestellt und werden auf das neue Schuljahr hin einsatzbereit sein.

7.12 Innovationspark

Nachdem in den letzten Wochen und Monaten nicht mehr viel zu hören war, hat das Kantonsparlament (Grosse Rat) ein Postulat angenommen, das fordert, den Innovationspark in Raron / Turtmann zu fördern. Dieses positive Signal erhält die Hoffnung auf eine Ansiedlung am Leben.

7.13 Schützenfest ESF2015

Morgen Donnerstag, 11. Juni beginnt der Riesenanlass des Eidgenössischen Schützenfestes. Bis am 12. Juli werden nicht ganz 40'000 Schützinnen und Schützen und mindestens nochmals so viele Begleiter erwartet. Gemeindepräsident Imboden hofft, dass sich der Schiesslärm für die Bevölkerung in Grenzen hält und dass dieser einmalige Anlass auch in den nächsten Jahren eine nachhaltig Wirkung zeigen wird.

7.14 Kreuzung Bahnhofstrasse / Brückenmoosstrasse

Im Zusammenhang mit der Realisierung des Verkehrskonzeptes wurde festgestellt, dass sich die Kurve bei der Raiffeisenbank als zu eng erweist. Für die Verbreiterung wurden erste Gespräche mit dem Kanton und der Bodenbesitzerin geführt (für einen Bodenerwerb von 27 m²).

8. VERSCHIEDENES

Präsident Imboden eröffnet die Diskussion und gibt das Wort an die Versammlungsteilnehmer:

8.1 Eberhardt Jürg

macht sich Gedanken über die Rottenkorrektur und erkundigt sich nach dem Stand der Dinge. Dies im Wissen, dass wir am kommenden Wochenende über das Dekret zur Finanzierung der 3. RK abstimmen.

Präsident Imboden antwortet, dass an den entsprechenden Sitzungen meistens nur über die Baustellen in Baltschieder, Lalden und Visp gesprochen werde. Für die Realisierung in Raron wird mit einem Zeithorizont von 10 - 15 Jahren gesprochen.

8.2 Verkehrskonzept (mehrere Voten)

Troger Albert informiert sich über das Verkehrskonzept und fragt, wie lange dieses (v.a. wegen der unnötigen 20er-Zone) bestehen bleibe.

Präsident Imboden erklärt, dass noch nicht alle Massnahmen des Verkehrskonzeptes realisiert seien. Anschliessend werde man abwarten und beobachten, bevor allfällige Anpassungen in Betracht gezogen würden.

Gemeinderat Burgener ergänzt, dass demnächst noch Verengungen und Böller installiert werden. Spätestens in einem Jahr werde die Gemeinde das VK nochmals anschauen.

Vogel Bernard teilt mit, dass die Bevölkerung über das VK nicht begeistert sei und regt an, bevor weitere Investitionen getätigt werden, eine Denkpause einzuschalten um nochmals über die Bücher zu gehen.

Gemeinderätin Lochmatter antwortet, dass es ein Auftrag aus früheren Urversammlungen sei, für mehr Sicherheit auf den Strassen und vor allem auf dem Schulweg zu sorgen, was mit der Realisierung des VK sicher gelungen sei.

Tscherrig Walter bemängelt, dass ihm ein Wechsel von der 50er-Zone (Kantonsstrasse) auf die 30er-Zone zu extrem vorkomme und ob die Schulkinder auf der Bahnhofstrasse (50er-Zone) nicht auch geschützt werden sollen. Ihm wird geantwortet, dass auf einer Kantonsstrasse keine tiefere Höchstgeschwindigkeit als 50 km/h gestattet sei.

Imboden Cornelius unterstützt das Votum der Denkpause von Vogel Bernard und spricht die seiner Meinung nach zu starke Einschränkung des VK (u.a. auf der Basperstrasse) an, die auf ein realistisches Mass angepasst werden sollte.

Gsponer Roger antwortet, dass im ganzen Gemeindegebiet eine Gleichbehandlung gelten sollte. Präsident Imboden ergänzt, dass in den letzten Jahren in den meisten Oberwalliser Gemeinden solche VK realisiert wurden und dass in Sachen Tempo überall angepasst werden muss.

Troger Albert findet die 30er-Zonen grossmehrheitlich gut. Sagt aber, dass die Gemeinde sofort alles realisiert habe und dabei eine sogenannte „Mercedes“-Variante gewählt wurde.

Bregy Rolf äussert sich in 3 Punkten zum VK:

Als Grosspapa, der regelmässig unterwegs sei, sei er mit den 30er-Zonen glücklich und finde diese sehr gut. Trotzdem fehlt ihm der alte Fussgängerstreifen bei der Raiffeisenbank und weist darauf hin, dass mit dem VK ein Teil des Verkehrs von der doppelspurigen Bahnhofstrasse auf die einspurigen Strassen in der Gūfra oder Steinmatta verlegt wurde und dass ein Kreuzen zweier Fahrzeuge nur über Privatparzellen erfolgen könne.

Als Automobilist regt er an, das VK zu überdenken, denn die öffentlichen Parkplätze beim Bürgerhaus und Baumgärten seien nur über 20er-Zonen zu erreichen.

Als Steuerzahler bezeichnet er die ganzen Verkehrsschilder als überrissen und der Kauf des Bodens vis-à-vis der Bäckerei könne er nicht nachvollziehen, da hier später eh wieder Böller eingesetzt würden.

Tscherrig Walter will wissen, ob die Situation beim Restaurant Rilke bewilligt sei und so gewollt sei. Gemeindepräsident Imboden weist auf die momentan laufende Testphase hin.

Präsident Imboden dankt für die verschiedenen Anregungen.

8.3 Imboden Josef

informiert die Anwesenden über seine provisorischen Bauten entlang des Kulturweges, die zu vielen Reklamationen und Beanstandungen führten. Gemäss einem Schreiben des kantonalen Rechtsdienstes - von dem die Gemeinde Kenntnis hat - sollte sich in dieser Angelegenheit in nächster Zeit etwas entwickeln.

8.4 Gsponer Christoph

fragt, wann in Raron mit der Realisierung des Glasfasernetzes zu rechnen sei.

Gemeindepräsident Imboden antwortet, dass die Gemeinde Raron für die Phase 2 vorgesehen sei. Gemeinderat Schwestermann ergänzt, dass das Glasfaser in Raron erst in 3 – 4 Jahre realisiert werde.

8.5 Troger Albert

findet es schade, dass auf dem oberen Teilstück des Weges zur Burgkirche die schattenspendenden Eschen entfernt wurden und möchte wissen, wer hier den Auftrag gegeben habe.

Gemeinderat Schwestermann nimmt die Anregung entgegen und teilt mit, dass die kranken Eschen im Auftrag der Gemeinde durch den Forstbetrieb gefällt wurden.

8.6 Vogel Bernard

erkundigt sich, ob bei Beerdigungen der Schulhausplatz nicht wieder als Parkplatz für die Beerdigungsteilnehmer geöffnet werden könne.

Gemeindepräsident Imboden teilt mit, dass der Schulhausplatz bei grösseren Anlässen schon jetzt geöffnet werde. Gemeinderätin Lochmutter fügt hinzu, dass der Schulhausplatz während der schulzeit aus Sicherheitsgründen (Kinder) nicht geöffnet werde. Beim Bahnhof und beim Parkplatz Baumgärten habe es genügend öffentliche Parkplätze.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen mehr vor.

Präsident Imboden dankt für die verschiedenen Wortmeldungen, die angeregte Diskussion und allen Anwesenden für das gezeigte Interesse an der Gemeinde sowie die Versammlungsteilnahme.

Er schliesst um 21.40 Uhr die Urversammlung und lädt die Anwesenden zu einem kleinen Apéro ein.

Für den
GEMEINDERAT RARON

Imboden Reinhard Köppli Thomas
Präsident Schreiber

EINLEITENDE BOTSCHAFT ZUM VORANSCHLAG 2016

Im **Voranschlag 2016** sind Bruttoinvestitionen von 2.446 Mio. Franken vorgesehen. Das Budget der Laufenden Rechnung 2016 schliesst mit einem vorgesehenen Ertragsüberschuss von 0.322 Mio. Franken ab. Eine wichtige Kennzahl des Finanzhaushaltes ist der **Cashflow**. Dieser wird 2016 mit 30% des Nettoertrages leicht über dem erzielten Ergebnis der Rechnung 2014 – aber unter dem realisierten Ergebnis der Jahresrechnung 2013 liegen.

Bezeichnung	RG		RG		RG		RG		BU		BU		
	(in 1'000 Franken)	2011	in %	2012	in %	2013	in %	2014	in %	2015	in %	2016	in %
Ertragsüberschuss L.R.		510		918		884		271		449		322	
Abschreibungen		6'993	a.o.	1'227		1'799		1'183		1'516		1'383	
Cashflow (in % NettoE)		7'503	-	2'145	37%	2'683	41%	1'454	26%	1'965	31%	1'705	30%

Bei der **Finanzplanung 2015 – 2019** konnte, durch den Einbezug der veränderten Basisdaten (letztabgeschlossene Jahresrechnung 2014), wie auch der Prognoseparameter (Voranschlag 2015 und 2016) und der entsprechenden Beschlüsse des Kantons und des Gemeinderats, die Aussagekraft für die nachfolgenden Planjahre erhöht werden.

Die Laufende Rechnung prognostiziert für die Planjahre 2015 – 2019 Ertragsüberschüsse, welche jedoch stetig abnehmen. Berücksichtigt man die Abschreibungen der Gesamtperiode von 7.63 Mio. Franken ergibt sich ein zu erwartender Cashflow (Selbstfinanzierung) der Planperiode 2015 - 2019 von 8.9 Mio. Mit budgetierten Bruttoinvestitionen in der Höhe von 17.2 Mio. Franken in den nächsten fünf Jahren (Nettoinvestitionen von 13.94 Mio. Franken) weist die Einwohnergemeinde Raron ein vernünftig angemessenes Investitionsvolumen aus.

Fazit: Die Nettoschuld am Ende der Planperiode 2019 beläuft sich auf 2.3 Mio. Franken, was bei ca. 1'930 Einwohnern eine Pro-Kopf-Verschuldung von knapp CHF 1'200 ausmacht. Das Eigenkapital steigt bis zum Ende der Planperiode auf 12.7 Mio. Franken. Die geplanten Investitionen in der Planperiode können zu 63.85% durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden. Die Kennzahl beim Selbstfinanzierungsgrad ist kurzfristig nur genügend und sollte entsprechend in den nächsten Jahren durch einen höheren Cashflow verbessert werden. Falls sämtliche Investitionen der Finanzplanung realisiert werden, kann gesamthaft betrachtet der Finanzhaushalt auf Ende der Planperiode als nach wie vor gut und gesund bezeichnet werden. Die Nettoschuld pro Kopf wird als kleine Verschuldung angesehen.

Ausblick: Geringere Steuereinnahmen (Auswirkungen der 10. Teilrevision Steuergesetz / Veränderung bei der Pauschalsteuer) und höhere Personal- & Sachkosten (neue Aufgaben - NFA II) sind noch schwierig abschätzbar - werden sich in den nächsten Jahren auch in Raron immer wieder und immer stärker bemerkbar machen.

Antrag an die Urversammlung:

Der Gemeinderat von Raron beantragt der Urversammlung, die Finanzplanung bis 2019 zur Kenntnis zu nehmen und den Voranschlag 2016 **zu genehmigen**.

Thomas Köppli
Gemeindeschreiber

BEMERKUNGEN ZUM FINANZPLAN “2015 – 2019“

1.1 Einleitung

Das Gemeindegesetz verlangt, dass alle Gemeinden der Urversammlung jährlich eine Finanzplanung zur Kenntnis bringen müssen. Der Finanzplan dient also dazu, die finanzielle Entwicklung der Gemeinde für die politischen Entscheidungsträger transparent und nachvollziehbar darzustellen. Die Exekutive erhält ein Führungsinstrument, um die mittelfristigen Entwicklungstendenzen des Finanzhaushaltes zu erkennen, entsprechende Massnahmen einzuleiten und finanzpolitische Prioritäten bei den Investitionen festzulegen. Als Koordinationsinstrument dient der Finanzplan dazu, anstehende Investitionen zeitlich und sachlich aufeinander abzustimmen und in den Finanzhaushalt der Gemeinde einzubinden.

Die Einwohnergemeinde Raron hat im Sinne der rollenden Planung den letztjährigen Finanzplan überarbeitet, um diesen der Urversammlung vom 9. Dezember 2015 zur Kenntnis zu bringen.

1.2 Ziele der rollenden Finanzplanung

Durch den Einbezug der veränderten Basisdaten (letztabgeschlossene Rechnung 2014 – mit einem Pro-Kopf-Vermögen von 1'435) wie auch der Prognoseparameter (Budget 2015 und Budget 2016), kann die Aussagekraft des Finanzplanes für die nachfolgenden Planjahre entscheidend erhöht werden. Zudem wurden auch die Investitionsvorhaben in Bezug auf Ausgaben und Einnahmen, wie auch der Zeitplan zu deren Realisierung durch die kommunale Finanzkommission und den Gemeinderat gezielt überarbeitet und aktualisiert.

1.3 Grundlagen und Zeitraum der Finanzplanung

Als Basis für die Aktualisierung des Finanzplanes dient die letztabgeschlossene Laufende Rechnung des Verwaltungsjahres 2014, während dem das letztgenehmigte Budget 2015 und das zu genehmigende Budget 2016 lediglich Planungscharakter aufweisen. Die Laufende Rechnung und die Bilanz werden gemäss Abschlusszahlen 1:1 übernommen, während dem sich beim Budget in der Zwischenzeit erkennbare Korrekturen aufdrängten. Neu erforderliche Projekte (nur für sogenannten Zwangs- & Entwicklungsbedarf) fanden im neuen Finanzplan Aufnahme. Dies unter Umständen auch in Ablösung oder Änderung des Betrages von bereits vorhandenen Projekten, die gegenüber den neuen einen niedrigeren / anderen Prioritätsfaktor aufweisen (Wunschbedarf). Bei der Teuerungsrate wurde davon ausgegangen, dass diese künftig bei ca. 1.5% liegen wird.

1.4 Ergebnis und Schlussfolgerungen

1.4.1 Laufende Rechnung

Aufgrund der geplanten Investitionen steigt der Abschreibungsbedarf – dadurch fallen die Ertragsüberschüsse und entsprechend der Cashflow kontinuierlich tiefer aus. Für das Jahr 2019 wird noch ein bescheidener Ertragsüberschuss von nicht mehr CHF 100'000 prognostiziert.

Aufgrund der veränderten Basisdaten der Jahresrechnung 2014, den angepassten Nettoinvestitionen 2015 – 2019 und den überarbeiteten Aufwände und Erträge und der Steuereinnahmen, beläuft sich der gesamte Cashflow in der neuen Planperiode auf Total 8.898 Mio. Franken.

1.4.2 Investitionsrechnung

Im Zusammenhang mit dem Voranschlag 2016 sind die Investitionsvorhaben erneut überprüft und überarbeitet worden (z.T. Verschiebung von Vorhaben auf spätere Jahre). Diese Überarbeitung ergab in der Planperiode 2015 - 2019 ein Nettoinvestitionsvolumen von noch 13.94 Mio. Franken.

1.4.3 Entwicklung des Eigenkapitals

Die Aufstellung zeigt die Entwicklung des Eigenkapitals innerhalb der Planperiode auf.

Eigenkapital per 1.1.2015	CHF	11'433'084
Ertragsüberschuss in der Planperiode	CHF	<u>1'270'300</u>
Eigenkapital am Ende der Planperiode (31.12.2019)	CHF	<u>12'703'384</u>

1.4.4 Entwicklung der Nettoschuld pro Kopf der Bevölkerung

Die Nettoschuld- resp. das Nettovermögen entwickelt sich innerhalb der Planperiode wie folgt:

Nettovermögen am 1.1.2015	CHF	./.	2'726'436
./.	CHF	./.	8'898'300
+ Nettoinvestitionen in der Planperiode	CHF	<u>13'935'925</u>	
Nettoschuld am Ende der Planperiode (31.12.2019)	CHF	<u>2'311'189</u>	

Nettoschuld pro Kopf (bei angenommenen 1'930 Einwohnern)	CHF	<u>1'197</u>
--	-----	--------------

Die geplante Pro-Kopfverschuldung Ende Planperiode in dieser Grössenordnung wird gemäss den Richtlinien des Kantonalen Finanzdepartements als eine „**Kleine Verschuldung**“ eingestuft.

1.4.5 Gesamtbeurteilung

Die Finanzplanung sagt somit aus, dass die Realisierung der angedachten Nettoinvestitionen der Gemeinde eine kleine Neuverschuldung mit sich bringen würde. Stellt man die gesamten geplanten Nettoinvestitionen dem gesamten Cashflow in der Planperiode gegenüber, können die Investitionen zu 63.85% durch selbsterarbeitete Mittel finanziert werden. Eine höhere Verschuldung mit der Realisierung von Investitionen nach Wunschbedarf darf oder sollte das Budgetgleichgewicht längerfristig jedoch nicht gefährden.

Obwohl wir heute schon vermuten können, dass bis zum Ende der Planperiode 2019 nicht alle angedachten Investitionen realisiert sein werden, müssen wir in der Finanzplanung mit diesen Zahlen kalkulieren. Dementsprechend ist trotz des momentanen Pro-Kopf-Vermögens auf Ende der Planperiode mit einer kleinen Pro-Kopf-Verschuldung von nicht ganz CHF 1'200 zu rechnen.

GRAPHISCHE ÜBERSICHT FINANZPLAN „2015 – 2019“

<u>Ergebnis Laufende Rechnung</u>								
Bezeichnung	RE	RE	RE	BU*	BU	FiPI	FiPI	FiPI
(in 1'000 Franken)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Laufender Aufwand vor Abschr.	7'184	7'975	7'633	8'264	7'930	8'004	8'113	8'254
Laufender Ertrag	8'102	8'859	7'904	8'713	8'252	8'220	8'300	8'350
Total Selbstfinanzierung	918	884	271	449	322	216	187	96
Gesamtabschreibungen	1'227	1'799	1'183	1'516	1'383	1'469	1'578	1'719
Cashflow	2'145	2'683	1'454	1'965	1'705	1'685	1'765	1'815
<u>Investitionsrechnung</u>								
Bezeichnung	RE	RE	RE	BU*	BU	FiPI	FiPI	FiPI
(in 1'000 Franken)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Bruttoinvestitionen	4'438	2'158	1'868	4'778	2'446	3'367	3'272	3'320
Investitionskostenbeiträge	1'990	711	249	819	267	867	763	533
Total Nettoinvestitionen	2'448	1'447	1'619	3'959	2'179	2'500	2'509	2'787
<u>Finanzierung Investitionen VV</u>								
Bezeichnung	RE	RE	RE	BU*	BU	FiPI	FiPI	FiPI
(in 1'000 Franken)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Cashflow	2'145	2'683	1'454	1'965	1'705	1'685	1'765	1'815
Nettoinvestitionen VV	2'448	1'447	1'619	3'959	2'179	2'500	2'509	2'787
Finanzierungsüberschuss		1'236						
Finanzierungsfehlbetrag	-303		-165	-1'994	-474	-815	-744	-972
<u>Entwicklung Nettoschuld</u>								
Bezeichnung	RE	RE	RE	BU*	BU	FiPI	FiPI	FiPI
(in 1'000 Franken)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Nettovermögen (-) / Schuld (+)	-1'666	-2'891	-2'726	-731	-220	594	1'339	2'311
angenommene Anzahl Einwohner	1'857	1'865	1'900	1'910	1'915	1'920	1'925	1'930
Schuld/Vermögen pro Kopf (in Franken)	-897	-1'550	-1'435	-383	-115	309	696	1'197

BEMERKUNGEN ZUR LAUFENDEN RECHNUNG - VORANSCHLAG 2016

Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 7'929'730 und einem Ertrag von CHF 8'251'730 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 322'000. Die budgetierten Abschreibungen des Anlagevermögens von CHF 1'383'100 ergeben zusammen mit dem Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung einen Cash-Flow (Selbsterarbeitete Mittel) von CHF 1'705'100.

Finanzbeschlüsse des Gemeinderates vom 26. Oktober 2015 - für die Steuern 2016:

1. Die kumulierte Steuerindexierung unverändert bei 150% belassen (Antrag an UV);
2. Den Steuerkoeffizienten unverändert bei 1.2 belassen;
3. Die Kopfsteuer wird unverändert auf CHF 24.- festgesetzt;
4. Die kommunale Hundesteuer auf neu CHF 150.- zu erhöhen.

Das Festlegen der Steuerindexierung (Kalte Progression) liegt in der Kompetenz der Urversammlung. Die Steuerindexierung wurde letztmals im Jahre 2012 von 140% auf 150% angepasst.

Staatsratsbeschlüsse vom 12. August 2015 – folgende Zinssätze für 2016:

1. Der Verzugszins und der Vergütungszins beträgt 3.5%;
2. Auf Vorauszahlungen kann eine max. Zinsgutschrift von 0.15% gewährt werden;
3. Der negative Ausgleichszins beträgt 3.5%

Die **Haupteinnahmequelle** der Gemeinde Raron macht mit budgetierten 73% nach wie vor der Steuerbezug bei den natürlichen Personen aus. Die Steuererträge der juristischen Personen werden auf Grund der Erfahrungen der abgeschlossenen Jahresrechnung 2014 nur noch auf 17% des Nettoertrages geschätzt. Die Einnahmeanteile aus Stromproduktion (Wasserenergie) machen mittlerweile ca. 10% des Nettoertrages aus. Der gesamte **Nettoertrag** 2016 ist um 4.3% höher als im Vergleich zur abgeschlossenen Rechnung 2014 – jedoch um 7.6% tiefer als gegenüber dem optimistisch budgetierten Betrag 2015. Diese gegenüber der abgeschlossenen Rechnung 2013 und dem Budget 2015 eher vorsichtige Budgetierung wurde auf Grund einer Unsicherheit der Auswirkungen der vom Grossen Rat am 14. September 2012 beschlossenen Teilrevision des Steuergesetzes gewählt. Bei den Steuern juristische Personen ist der Steuerertrag stark abhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung der Unternehmungen und kann Schwankungen unterliegen.

Laufender Ertrag (Nettoertrag) in Tabellenform:

Bezeichnung (in 1'000 Franken)	RG		RG		RG		RG		BU		BU	
	2011	in %	2012	in %	2013	in %	2014	in %	2015	in %	2016	in %
Steuern nat. Personen	4'206	73%	4'298	73%	4'751	73%	4'043	62%	4'511	72%	4'231	73%
Steuern jur. Personen	1'070	19%	1'033	18%	1'306	20%	913	14%	1'248	20%	1'000	17%
Einnahme aus Energie	532	9%	576	10%	519	8%	613	9%	535	9%	576	10%
Bruttoertrag	5'808		5'907		6'576		5'569		6'294		5'807	
Abzüge (Verluste u.a.)	-39	-1%	-37	-1%	-37	-1%	-36	-1%	-45	-1%	-36	-1%
Total Nettoertrag	5'769	100%	5'870	100%	6'539	100%	5'533	85%	6'249	100%	5'771	100%

Die **Hauptaufwandsposten nach BEREICHEN** bilden ähnlich wie in den Budgets der Vorjahre die Bereiche Unterrichtswesen / Bildung mit 29% des Nettoaufwandes, Allgemeine Verwaltung mit 21%, Verkehr mit 15% und Soziale Wohlfahrt mit 13%. Nach wie vor sind rund ein Fünftel der gesamten Aufwendungen Transferausgaben, welche zur Finanzierung fremder Haushalte dienen. Auf diese Aufwendungen hat der Gemeinderat keinen Einfluss, da sie von Gesetzes wegen bezahlt werden müssen. Der **Nettoaufwand** nimmt im 2016 im Vergleich zum Budget 2015 um 3.9% ab – jedoch zur Rechnung 2013 um 3.7% und zur Rechnung 2014 um 0.8% leicht zu.

Bezeichnung (in 1'000 Franken)	RG		RG		RG		RG		BU		BU	
	2011	in %	2012	in %	2013	in %	2014	in %	2015	in %	2016	in %
0) Allgem. Verwaltung	774	17%	802	18%	877	19%	959	21%	972	20%	997	21%
1) Öffentl. Sicherheit	149	3%	127	3%	132	3%	128	3%	179	4%	169	4%
2) Unterrichtsw.-Bildung	1'312	29%	1'348	30%	1'365	30%	1'359	30%	1'367	28%	1'344	29%
3) Kultur-Freizeit-Kultus	436	10%	606	13%	600	13%	576	13%	650	13%	524	11%
4) Gesundheit	119	3%	152	3%	149	3%	139	3%	171	3%	168	4%
5) Soziale Wohlfahrt	420	9%	462	10%	529	12%	538	12%	592	12%	625	13%
6) Verkehr	608	14%	579	13%	568	12%	739	16%	710	14%	728	15%
7) Umwelt-Raumordn.	559	13%	418	9%	223	5%	142	3%	240	5%	156	3%
8) Volkswirtschaft	91	2%	41	1%	105	2%	99	2%	27	1%	4	0%
Total Nettoaufwand	4'468	100%	4'535	100%	4'548	100%	4'679	103%	4'908	100%	4'715	100%

Die grössten **Aufwendungen nach ARTEN** machen mit 30% die eigenen Beiträge (an Kanton, Gemeinden, Zweckverbände und private Institutionen und Haushalte) und der Sachaufwand (29%) aus. Durch gezielte Sparmassnahmen belastet der Sachaufwand den Voranschlag 2016 mit noch 2.237 Mio. Franken. Hier handelt es sich hauptsächlich um Unterhaltsarbeiten (Kontoart 314) und Dienstleistungen Dritter (Kontoart 318). Die Abschreibungen belaufen sich auf insgesamt 1.383 Mio. Franken (18%) und der Personalaufwand mit der in den letzten Jahren gesteigerten Mitarbeiteranzahl (u.a. auch neu Schuldirektion) auf 1.550 Mio. Franken (20%). Aufgrund der in den letzten Jahren abgebauten Schuldenlast bewegen sich die Passivzinsen auf sehr tiefem Niveau. Der Voranschlag 2016 wird dabei lediglich noch mit 53'000 Franken belastet.

Bezeichnung (in 1'000 Franken)	RG		RG		RG		RG		BU		BU	
	2011	in %	2012	in %	2013	in %	2014	in %	2015	in %	2016	in %
30) Personalaufwand	1'011	16%	1'044	14%	1'170	15%	1'456	19%	1'418	17%	1'550	20%
31) Sachaufwand	1'805	29%	2'111	29%	2'348	29%	2'347	31%	2'520	30%	2'237	29%
32) Passivzinsen	214	3%	176	2%	101	1%	67	1%	75	1%	53	1%
33) Abschreibungen	1'492	24%	1'264	18%	1'838	23%	1'219	16%	1'560	19%	1'383	18%
34) Anteile u. Beiträge	98	2%	42	1%	44	1%	42	1%	45	1%	45	1%
35) Entsch. an Gemeinwesen	310	5%	340	5%	253	3%	233	3%	241	3%	250	3%
36) Eigene Beiträge	1'250	20%	2'232	31%	2'234	28%	2'268	30%	2'405	29%	2'331	30%
Total Nettoaufwand	6'180	100%	7'209	100%	7'988	100%	7'632	100%	8'264	100%	7'849	100%

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'143'200	146'500	1'137'600	166'000	1'118'290.23	158'830.05
	Saldo		996'700		971'600		959'460.18
011	Legislative	62'000	3'000	61'500	3'000	60'937.73	3'130.00
	Saldo		59'000		58'500		57'807.73
301.01	Kosten Wahlbüro	6'000		6'500		5'014.43	
310.01	Publikationen	56'000		55'000		55'923.30	
436.01	Rückerstattungen Dritter		3'000		3'000		3'130.00
012	Exekutive	290'000	0	277'000	0	288'878.40	0.00
	Saldo		290'000		277'000		288'878.40
300.01	Besoldung Gemeinderat	189'000		189'000		186'474.00	
300.02	Besoldung Kommissionen	17'000		18'000		16'212.10	
303.01	Sozialleistungen	62'000		46'000		61'756.00	
317.01	Anlässe, Veranstaltungen & Empfänge	22'000		24'000		24'436.30	
021	Allgemeine Verwaltung	648'200	61'500	612'600	63'000	614'648.00	65'201.65
	Saldo		586'700		549'600		549'446.35
301.01	Besoldung Verwaltungspersonal	315'000		310'000		297'944.35	
303.01	Sozialleistungen	140'000		98'000		136'976.15	
309.01	Übriger Personalaufwand	9'000		9'000		12'735.70	
310.01	Büromaterial und Drucksachen	18'000		19'000		19'196.25	
311.01	Möbilien und Maschinen	5'000		5'000		5'250.65	
311.02	EDV-Anlage und Programme	35'000		60'000		14'734.60	
315.01	Unterhalt Möbilien und Maschinen	3'000		4'000		3'823.05	
315.02	Wartung Hard- und Software EDV	17'000		17'000		16'717.30	
318.01	Porti	12'500		12'000		12'212.20	
318.02	Kommunikationsgebühren	6'000		6'500		6'192.00	
318.03	Beiträge an Vereinigungen	30'000		17'000		23'514.50	
318.04	Verein Region Oberwallis	11'500		11'400		11'190.00	
318.05	Inkassospesen	7'000		7'000		6'113.75	
318.10	Revisionskosten	4'000		4'500		4'108.60	
318.11	Finanzplanungskosten	3'500		500		3'500.00	
318.12	Gutachten, Expertisen und Anwaltskosten	18'000		18'000		26'823.90	
318.20	Haftpflichtversicherung	6'700		6'700		6'661.80	
318.22	Qualitätszertifizierung	2'000		1'500		1'987.10	
351.01	Gebührenabgaben für ID-Karten und Pässe	5'000		5'500		4'966.10	
431.01	Kanzlei- und Amtsgebühren		12'000		14'000		12'210.30
436.01	Rückerstattungen Dritter		6'000		6'000		10'610.60
436.02	Anteil Personalaufwand		43'500		43'000		42'380.75
029	Bauverwaltung	16'000	21'000	18'000	31'000	15'276.65	21'008.00
	Saldo	5'000		13'000		5'731.35	
310.01	Publikationen und Kosten Baugesuche	16'000		18'000		15'276.65	
431.01	Baubewilligungen		9'000		14'000		9'104.00
436.01	Rückerstattung Dritter		12'000		17'000		11'904.00
090	Verwaltungsliegenschaften	127'000	61'000	168'500	69'000	138'549.45	69'490.40
	Saldo		66'000		99'500		69'059.05
312.01	Wasser, Strom, Heizung & Kehricht	35'200		35'200		32'616.55	
313.01	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	12'000		14'500		12'257.90	
314.01	Diverse Unterhaltsarbeiten	20'000		60'000		22'973.75	
314.03	Besoldungsanteil Abwart	18'000		18'000		30'219.40	
315.01	Unterhalt Mobiliar und Maschinen	4'000		3'000		2'719.25	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.20	Sachversicherung	7'800		7'800		7'762.60	
318.25	Miete Burgerhaus	30'000		30'000		30'000.00	
427.01	Mieterträge		60'000		67'000		66'709.30
436.01	Rückerstattungen Dritter		1'000		2'000		2'781.10
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	286'350	117'400	316'700	137'400	233'578.00	105'597.55
	Saldo		168'950		179'300		127'980.45
100	Grundbuch	62'350	2'000	71'000	2'000	62'009.90	0.00
	Saldo		60'350		69'000		62'009.90
301.01	Besoldung Registerhalter und -Stellvertreter	14'000		13'900		13'728.80	
303.01	Sozialleistungen Registerhalter und -Stellvertreter	3'200		2'950		3'092.00	
318.02	Kommunikationsgebühren	150		150		150.00	
318.13	Nachführungsgeometer	45'000		54'000		45'039.10	
436.01	Rückerstattungen Dritter		2'000		2'000		0.00
102	Einwohner- und Fremdenkontrolle	9'700	21'000	9'500	20'000	9'506.50	22'328.00
	Saldo	11'300		10'500		12'821.50	
318.50	Gebühren Fremdenkontrolle	9'700		9'500		9'506.50	
436.01	Rückerstattungen Dritter		21'000		20'000		22'328.00
113	Gemeindepolizei	10'000	1'300	10'000	2'000	9'277.90	1'299.00
	Saldo		8'700		8'000		7'978.90
318.23	Polizei- und Kontrolldienste	10'000		10'000		9'277.90	
436.01	Rückerstattungen Dritter		1'300		2'000		1'299.00
120	Friedensrichter	500	0	1'000	0	836.00	0.00
	Saldo		500		1'000		836.00
300.01	Richteramt	500		1'000		836.00	
140	Feuerwehr	178'000	89'600	195'300	109'900	129'909.30	78'570.55
	Saldo		88'400		85'400		51'338.75
301.01	Besoldung Feuerwehr	90'000		90'000		66'037.65	
301.02	Besoldung Zusatzaufgaben	0		2'000		0.00	
309.01	Übriger Personalaufwand	3'000		3'000		5'095.20	
310.01	Büromaterial und Drucksachen	2'000		3'000		1'519.70	
312.01	Wasser, Strom, Heizung & Kehricht	4'000		5'500		3'365.35	
313.01	Verbrauchsmaterial	10'000		20'000		7'584.60	
313.02	Betriebsstoffe Fahrzeuge	3'000		3'000		1'361.85	
313.03	Ausrüstung (Tenue/Masch./Mob.)	25'000		20'000		18'110.90	
314.01	Unterhalt Feuerwehrlokal	1'000		1'000		286.70	
315.01	Unterhalt Mobilien und Maschinen	2'000		2'000		238.15	
315.02	Unterhalt Fahrzeuge	8'000		12'000		5'245.70	
315.03	Unterhalt Geräte	8'000		15'000		3'093.85	
318.01	Porti	500		1'000		832.00	
318.02	Kommunikationsgebühren	10'000		8'000		7'318.25	
318.19	Versicherung Fahrzeuge	6'000		4'500		4'484.40	
318.20	Versicherung Feuerwehrlokal	4'000		3'800		4'033.00	
318.21	Beiträge an Vereinigungen	1'500		1'500		1'302.00	
430.01	Feuerwehersatzgebühr		26'000		32'000		25'719.10
436.01	Rückerstattungen Dritter		15'000		15'000		6'141.00
436.02	Rückerstattungen NEAT		10'000		8'500		8'500.00
452.01	Anteil Gemeinde Niedergesteln		34'600		50'400		35'181.75
461.01	Kantonsbeiträge		4'000		4'000		3'028.70

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
150	Militär	0	500	0	500	0.00	400.00
	Saldo	500		500		400.00	
436.01	Rückerstattungen Dritter		500		500		400.00
160	Zivilschutz	25'800	3'000	29'900	3'000	22'038.40	3'000.00
	Saldo		22'800		26'900		19'038.40
312.01	Wasser, Strom & Heizung	5'500		5'000		5'699.60	
314.01	Unterhalt Zivilschutzanlage	5'000		8'000		1'147.45	
314.02	Gemeindeführungsstab	4'500		6'500		4'408.20	
318.02	Kommunikationsgebühren	1'500		1'200		1'507.15	
318.20	Sachversicherung	9'300		9'200		9'276.00	
461.01	Kantonsbeiträge		3'000		3'000		3'000.00
2	UNTERRICHTSWESEN - BILDUNG	1'445'330	101'280	1'479'300	112'500	1'480'058.56	121'042.75
	Saldo		1'344'050		1'366'800		1'359'015.81
210	Primarschule + Kindergarten	811'520	3'000	845'200	3'000	901'799.21	8'604.45
	Saldo		808'520		842'200		893'194.76
301.01	Besoldung Abwartspersonal	15'000		15'000		22'000.00	
309.01	Übriger Personalaufwand	5'500		5'500		11'248.85	
310.01	Büromaterial und Drucksachen	2'500		2'500		1'400.95	
310.02	Schulmaterial und Lehrmittel	25'000		25'000		27'382.11	
311.01	Möbilien, Maschinen & Turnmaterial	10'000		10'000		23'055.20	
312.01	Wasser, Strom, Heizung & Kehricht	30'000		30'000		32'987.80	
313.01	Reinigung und Verbrauchsmaterial	60'000		60'000		55'840.20	
314.01	Unterhalt Kindergarten	3'000		7'000		2'840.15	
314.02	Unterhalt Primarschulhäuser	8'000		9'500		12'708.70	
314.03	Unterhalt MZH	6'000		5'000		4'842.50	
315.01	Unterhalt Möbilien, Maschinen & Turnmaterial	3'000		3'000		2'434.25	
315.02	Unterhalt Informatik	6'000		6'000		7'177.00	
317.01	Schulsport, -Reisen & -Lager	4'000		8'500		0.00	
318.02	Kommunikationsgebühren	1'800		1'300		1'321.30	
318.09	Schülertransporte	40'000		37'000		40'033.90	
318.20	Sachversicherungen	12'300		12'200		12'301.00	
361.01	Gemeindeanteil Besoldung KG und PS	579'420		607'700		644'225.30	
436.01	Rückerstattungen Dritter		3'000		3'000		3'136.50
436.02	Anteil Personalaufwand		0		0		5'467.95
211	Orientierungsschule	386'010	70'780	420'200	85'000	396'369.85	84'361.30
	Saldo		315'230		335'200		312'008.55
301.01	Besoldung Abwartspersonal	10'000		10'000		7'000.00	
309.01	Übriger Personalaufwand	3'500		5'000		5'524.50	
310.01	Büromaterial und Drucksachen	2'000		2'000		2'036.25	
310.02	Schulmaterial und Lehrmittel	25'000		30'000		20'618.65	
311.01	Möbilien, Maschinen & Turnmaterial	5'000		25'000		20'257.40	
312.01	Wasser, Strom, Heizung & Kehricht	21'000		20'000		21'705.60	
313.01	Reinigung und Verbrauchsmaterial	45'000		45'000		65'393.50	
314.01	Unterhalt Orientierungsschulhaus	5'000		5'000		19'131.75	
315.01	Unterhalt Möbilien und Maschinen	4'500		7'000		2'115.35	
315.02	Unterhalt Informatik	6'000		6'000		5'945.00	
317.01	Schulsport, -Reisen & -Lager	3'150		3'500		2'850.00	
318.02	Kommunikationsgebühren	2'400		2'000		2'384.65	
318.09	Schülertransporte	40'000		42'000		38'387.50	
318.20	Sachversicherungen	12'300		12'200		12'301.00	
361.01	Gemeindeanteil Besoldung OS	193'160		189'500		158'718.70	
362.01	Übrige Schulgelder	8'000		16'000		12'000.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
436.01	Rückerstattungen Dritter		1'780		4'000		1'071.55
436.02	Anteil Personalaufwand		0		0		2'289.75
452.01	Kostenanteil OS-Gemeinden		69'000		81'000		81'000.00
220	Sonderschulen	36'800	3'500	22'900	2'500	30'147.45	3'997.00
	Saldo		33'300		20'400		26'150.45
361.01	Gemeindeanteil Schüler in Institutionen	20'000		10'000		13'627.30	
361.02	Reiseentschädigung an Kanton	9'300		7'400		9'157.15	
365.01	Beiträge an Sonderschulen	7'500		5'500		7'363.00	
436.01	Rückerstattungen Dritter		3'500		2'500		3'997.00
239	Übriges berufliches Bildungswesen	55'000	24'000	62'000	22'000	53'455.80	24'080.00
	Saldo		31'000		40'000		29'375.80
351.01	Beteiligung Reisekosten Lernende und Sekundarstufe II	55'000		62'000		53'455.80	
461.01	Kantonsbeiträge an Transportkosten		24'000		22'000		24'080.00
290	Schuldirektion	156'000	0	129'000	0	98'286.25	0.00
	Saldo		156'000		129'000		98'286.25
301.01	Besoldung Schuldirektion	156'000		119'000		98'286.25	
314.01	Unterhalt Schuldirektion	0		10'000		0.00	
3	KULTUR - FREIZEIT - KULTUS	523'700	0	649'600	0	581'434.55	5'065.60
	Saldo		523'700		649'600		576'368.95
300	Kulturförderung	123'500	0	124'000	0	72'928.20	0.00
	Saldo		123'500		124'000		72'928.20
365.01	Beitrag an kulturelle Vereinigungen	30'000		30'500		38'445.70	
365.02	Beitrag an Kulturstiftung "Geschichte Raron"	50'000		50'000		0.00	
365.03	Kulturkommission Raron	15'000		15'000		9'894.40	
365.04	Kulturförderungsbeiträge	10'000		10'000		9'000.00	
365.05	Kosten Museum auf der Burg	18'500		18'500		15'588.10	
304	Musikschulen	22'000	0	22'000	0	21'610.50	0.00
	Saldo		22'000		22'000		21'610.50
365.05	Schülerbeiträge Musikunterricht AMO	19'000		19'000		18'790.50	
365.06	Beitrag Allgemeine Musikschule Oberwallis	3'000		3'000		2'820.00	
310	Denkmalpflege und Heimatschutz	5'000	0	5'000	0	0.00	0.00
	Saldo		5'000		5'000		
365.01	Diverse Beiträge	5'000		5'000		0.00	
330	Parkanlagen und Wanderwege	60'000	0	88'000	0	161'427.15	0.00
	Saldo		60'000		88'000		161'427.15
314.01	Unterhalt Parkanlagen und Spielplätze	30'000		58'000		138'010.05	
314.02	Unterhalt Wanderwege	30'000		30'000		23'417.10	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
340	Sport und Freizeit	82'000	0 	73'400	0 	94'501.30	5'065.60
	Saldo		82'000 		73'400 		89'435.70
301.01	Abwärtsdienst Halle Scheibenmoos	10'000		10'000		25'980.90	
303.01	Sozialleistungen Abwärtsdienst Halle Scheibenmoos	2'000		2'000		8'337.50	
311.01	Möbilien & Maschinen Halle Scheibenmoos	1'000		1'000		2'684.95	
314.01	Unterhalt Halle Scheibenmoos	0		2'000		1'229.05	
365.01	Beiträge an Sportvereine	69'000		58'400		56'268.90	
436.02	Anteil Personalaufwand		0		0		5'065.60
350	Seniorenkommission	2'200	0 	2'700	0 	1'148.25	0.00
	Saldo		2'200 		2'700 		1'148.25
365.01	Seniorenkommission	1'500		2'000		448.25	
365.02	Seniorenmittagstisch	700		700		700.00	
390	Römisch-katholische Kirche	215'000	0 	320'000	0 	216'000.00	0.00
	Saldo		215'000 		320'000 		216'000.00
365.01	Gemeindebeitrag an Römisch-Katholische Pfarrei Raron-St.German	215'000		220'000		216'000.00	
365.04	Beitrag Sanierung Pfarrhaus Raron	0		100'000		0.00	
391	Evangelisch-refomierte Kirche	14'000	0 	14'500	0 	13'819.15	0.00
	Saldo		14'000 		14'500 		13'819.15
365.01	Gemeindebeitrag an Reformierte Kirchgemeinde Visp	14'000		14'500		13'819.15	
4	GESUNDHEIT	168'000	0 	171'500	0 	138'677.05	0.00
	Saldo		168'000 		171'500 		138'677.05
440	Sozialmedizinisches Regionalzentrum	93'000	0 	90'000	0 	92'586.90	0.00
	Saldo		93'000 		90'000 		92'586.90
362.01	Sozialmedizinisches Regionalzentrum	93'000		90'000		92'586.90	
450	Krankheitsbekämpfung	4'500	0 	4'700	0 	0.00	0.00
	Saldo		4'500 		4'700 		
361.01	Finanzierung der amb. Suchtbehandlung	4'500		4'700		0.00	
460	Schulzahnärztliche Pflege	50'000	0 	55'000	0 	46'090.15	0.00
	Saldo		50'000 		55'000 		46'090.15
365.01	Schulzahnpflege	50'000		55'000		46'090.15	
470	Lebensmittelkontrolle	2'000	0 	3'000	0 	0.00	0.00
	Saldo		2'000 		3'000 		
318.16	Lebensmittelkontrolle	2'000		3'000		0.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
490	Übriges Gesundheitswesen	18'500	0	18'800	0	0.00	0.00
	Saldo		18'500		18'800		
361.01	Finanzierung Dispositiv Rettungswesen	18'500		18'800		0.00	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	677'900	53'300	636'900	45'000	587'097.70	48'616.95
	Saldo		624'600		591'900		538'480.75
530	Ergänzungsleistungen zur Alters- und Invalidenversicherung	100'000	0	96'000	0	108'389.18	0.00
	Saldo		100'000		96'000		108'389.18
361.01	Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	100'000		96'000		108'389.18	
541	Kinderkrippen	35'500	0	35'200	0	34'066.05	0.00
	Saldo		35'500		35'200		34'066.05
365.02	Dienstleistung Dritter	500		200		354.00	
365.03	ABES / KITA Sunnublüäma	35'000		35'000		33'712.05	
542	Jugendarbeitsstelle	11'500	0	11'500	0	11'190.00	0.00
	Saldo		11'500		11'500		11'190.00
365.01	Beitrag Jugendarbeitsstelle	11'500		11'500		11'190.00	
550	Behinderte	200'000	0	165'000	0	205'351.50	0.00
	Saldo		200'000		165'000		205'351.50
361.01	Beitrag zugunsten Behinderter	200'000		165'000		205'351.50	
570	Alters- und Pflegeheim	86'400	0	97'100	0	0.00	0.00
	Saldo		86'400		97'100		
365.01	Beitrag Alters- & Pflegeheime	86'400		97'100		0.00	
580	Individuelle Fürsorge und Sozialhilfe	213'500	52'800	203'100	43'500	197'891.12	48'616.95
	Saldo		160'700		159'600		149'274.17
362.02	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)	65'500		51'100		59'208.40	
366.01	Sozialhilfe / Unterstützungen	140'000		140'000		130'987.22	
366.02	Erziehungshilfe / Erziehungsbeistand	8'000		12'000		7'695.50	
436.01	Rückerstattungen KESB		48'800		39'500		43'756.20
436.02	Rückerstattungen Dritter		4'000		4'000		4'860.75
582	Kantonaler Beschäftigungsfonds	30'000	0	27'000	0	30'209.85	0.00
	Saldo		30'000		27'000		30'209.85
361.01	Kantonaler Beschäftigungsfonds	30'000		27'000		30'209.85	
589	Übrige Fürsorge	1'000	500	2'000	1'500	0.00	0.00
	Saldo		500		500		
362.01	Integrationsmassnahmen	1'000		2'000		0.00	
462.01	Beiträge Dritter		500		1'500		0.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	837'100	109'500	812'300	102'300	849'393.86	110'465.15
	Saldo		727'600		710'000		738'928.71
610	Kantonsstrassen	100'000	0	91'200	0	114'846.75	0.00
	Saldo		100'000		91'200		114'846.75
361.01	Beteiligung Unterhalt kant. Strassennetz	100'000		91'200		114'846.75	
620	Gemeindestrassennetz	104'500	0	127'500	0	111'208.31	0.00
	Saldo		104'500		127'500		111'208.31
312.01	Strom für Beleuchtung	22'000		25'000		23'075.50	
314.01	Unterhalt Gemeindestrassen	40'000		50'000		46'667.60	
314.02	Strassenreinigung	12'500		12'500		9'054.90	
314.03	Schneeräumung	20'000		25'000		21'567.90	
314.06	Strassensignalisation	5'000		7'000		4'877.30	
314.08	Unterhalt Strassenbeleuchtung	5'000		8'000		5'965.11	
621	Parkplätze und Parkuhren	4'000	30'000	4'000	30'000	4'487.55	31'997.50
	Saldo	26'000		26'000		27'509.95	
314.01	Unterhalt Parkplätze	2'000		2'000		1'913.75	
314.02	Unterhalt Parkuhren	2'000		2'000		2'573.80	
434.01	Parkplatzgebühren		23'000		23'000		23'807.30
434.02	Parkbussen		7'000		7'000		8'190.20
625	Werkhof	495'500	50'000	460'500	41'000	488'881.15	50'365.65
	Saldo		445'500		419'500		438'515.50
301.01	Besoldung Werkhofspersonal	293'000		289'000		291'600.75	
303.01	Sozialleistungen	130'000		87'000		129'833.75	
309.01	Übriger Personalaufwand	14'600		24'000		9'648.45	
311.01	Mobilien und Maschinen	9'000		12'000		14'297.30	
312.01	Wasser, Strom, Heizung & Kehricht	3'000		3'000		3'000.00	
313.01	Verbrauchsmaterial	7'000		11'000		6'518.60	
313.02	Betriebsstoffe Fahrzeuge	8'000		8'000		7'696.35	
314.01	Unterhalt Werkhof	1'000		1'000		1'385.40	
315.01	Unterhalt Mobilien und Maschinen	2'000		2'000		1'405.75	
315.02	Unterhalt Fahrzeuge	14'000		12'000		11'385.20	
316.01	Miete Einstelllokal	2'400		0		0.00	
318.02	Kommunikationsgebühren	3'500		3'500		3'454.40	
318.20	Sachversicherung	8'000		8'000		8'655.20	
436.01	Rückerstattungen Dritter		0		0		807.00
436.02	Anteil Personalaufwand		50'000		41'000		49'558.65
650	Regionalverkehrsbetriebe	133'100	29'500	129'100	31'300	129'970.10	28'102.00
	Saldo		103'600		97'800		101'868.10
318.51	Kauf Tageskarten SBB	26'600		26'600		25'800.00	
361.01	Beitrag zur Finanzierung Regionalverkehr	106'500		102'500		104'170.10	
436.01	Verkauf Tageskarten SBB		29'500		29'400		26'202.00
436.02	Rückerstattung Dritter		0		1'900		1'900.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELT - RAUMORDNUNG	1'105'250	949'250	1'117'400	877'700	1'026'650.75	884'917.75
	Saldo		156'000		239'700		141'733.00
700	Wasserversorgung	438'300	438'300	435'900	438'500	422'272.10	422'272.10
	Saldo			2'600			
301.01	Besoldung Wasserwart	60'000		60'000		40'000.00	
311.01	Mobilien und Maschinen	5'000		6'000		5'929.25	
312.01	Wasser, Strom, Heizung & Kehricht	25'000		15'000		24'614.50	
314.01	Unterhalt Leitungsnetz	30'000		36'000		29'910.60	
314.02	Unterhalt Reservoire	5'000		11'000		8'205.76	
314.03	Unterhalt Hydranten	20'000		26'000		29'792.55	
314.04	Plannachführungen	3'000		3'000		1'237.90	
318.02	Kommunikationsgebühren	2'200		2'200		2'062.20	
318.20	Sachversicherung	7'200		7'200		7'189.40	
318.24	Analysen und Expertisen	14'000		13'500		3'632.60	
318.26	Leckuntersuchungen	0		4'000		0.00	
318.27	Fremde Wasserlieferungen	400		400		321.00	
318.31	Mehrwertsteuer	4'500		4'200		4'710.90	
318.48	Wasser öffentliche Brunnen	50'000		50'000		50'000.00	
331.01	Abschreibungen	212'000		197'400		213'641.50	
380.01	Einlage Spezialfinanzierung	0		0		1'023.94	
434.01	Trinkwassergebühren		270'000		284'000		266'338.25
434.02	Grundtaxen		45'000		44'000		44'707.85
434.03	Zählermieten		27'000		26'500		27'222.25
436.01	Abgeltung aus Einbussen Wasserkraft		84'000		84'000		84'003.75
480.01	Entnahme Spezialfinanzierung		12'300		0		0.00
710	Abwasserentsorgung	310'000	310'000	304'000	255'000	272'160.20	272'160.20
	Saldo				49'000		
312.01	Wasser, Strom, Heizung & Kehricht	1'000		1'200		963.10	
314.01	Unterhalt Leitungsnetz	20'000		12'300		22'092.95	
314.04	Plannachführungen	2'500		2'500		1'237.95	
318.31	Mehrwertsteuer	9'000		6'000		7'309.15	
331.01	Abschreibungen	87'500		109'000		65'486.00	
352.01	Betriebskosten ARA	190'000		173'000		175'071.05	
434.01	Abwassergebühren		157'000		165'000		135'100.00
434.02	Grundtaxen		90'000		90'000		90'868.70
480.01	Entnahme Spezialfinanzierung		63'000		0		46'191.50
720	Abfallbewirtschaftung	169'950	169'950	170'000	163'200	166'398.25	166'398.25
	Saldo				6'800		
316.01	Miete Deponie "Mutt"	5'000		5'000		5'000.00	
318.31	Mehrwertsteuer	5'000		5'000		4'701.35	
318.32	Unterhalt Deponie Mutt	55'000		55'000		52'822.45	
318.33	Hauskehricht und Sperrgut	5'500		5'500		4'332.40	
318.34	Karton	16'000		13'500		13'986.40	
318.35	Papier	16'500		17'500		17'436.95	
318.36	Altglas	14'500		15'500		15'085.35	
318.37	Weissblech	5'000		4'500		4'902.75	
318.38	Grünabfuhr / Muldenservice	6'000		6'000		8'829.45	
318.39	Sonderabfälle	2'550		2'500		2'336.50	
318.40	Altkleidersammlung	1'500		2'000		1'020.00	
318.41	Erstellung Hundetoiletten	2'000		2'000		2'206.70	
318.49	Kosten Gemeindekehricht	11'000		7'000		5'915.95	
331.01	Abschreibungen	24'400		29'000		27'822.00	
434.01	Kehrichtgebühren		157'000		155'000		157'260.30
434.02	Kehrichtbussen		200		200		0.00
434.03	Altglas - Rückvergütung		7'500		8'000		7'817.10
480.01	Entnahme Spezialfinanzierung		5'250		0		1'320.85

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
740	Friedhof	4'000	1'000	7'000	1'000	2'313.70	2'050.00
	Saldo		3'000		6'000		263.70
314.01	Unterhalt Friedhöfe	4'000		7'000		2'313.70	
434.01	Friedhofgebühren		1'000		1'000		2'050.00
750	Gewässer	93'000	30'000	60'000	20'000	60'141.50	22'037.20
	Saldo		63'000		40'000		38'104.30
314.01	Unterhalt Wildbäche und Flüsse	93'000		60'000		60'141.50	
451.01	Kantonsbeiträge		30'000		20'000		22'037.20
760	Lawinendienst und Felssicherung	2'000	0	2'000	0	2'457.05	0.00
	Saldo		2'000		2'000		2'457.05
318.35	Lawinenwarndienst	2'000		2'000		2'457.05	
781	Tierkörperbeseitigung	3'000	0	3'500	0	2'745.75	0.00
	Saldo		3'000		3'500		2'745.75
362.01	Beitrag an Tierkörpersammelstelle	3'000		3'500		2'745.75	
790	Raumplanung	85'000	0	135'000	0	98'162.20	0.00
	Saldo		85'000		135'000		98'162.20
318.40	Projektierungen und Planungen	50'000		80'000		58'027.20	
318.46	Entwicklungsberatungen	30'000		50'000		35'573.10	
318.50	Geoinformationssystem	5'000		5'000		4'561.90	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	466'150	1'046'400	543'100	1'051'500	570'031.25	1'083'940.50
	Saldo	580'250		508'400		513'909.25	
800	Landwirtschaft	39'650	16'900	50'200	17'000	49'148.20	16'878.00
	Saldo		22'750		33'200		32'270.20
301.02	Besoldung Ackerbauleiter	1'500		2'000		964.90	
303.01	Sozialleistungen Ackerbauleiter	150		200		108.00	
314.01	Unterhalt Flurstrassen	25'000		20'000		11'536.35	
314.02	Unterhalt Bewässerungsanlagen	8'000		8'000		35'942.50	
318.17	Landschaftspflegekonzept	5'000		20'000		596.45	
461.01	Kantonsbeiträge		300		400		250.00
461.02	Baurechtszins Fischzucht		16'600		16'600		16'628.00
810	Forstwirtschaft	20'000	0	30'000	0	28'146.05	0.00
	Saldo		20'000		30'000		28'146.05
314.02	Waldpflege und Unterhaltskosten	20'000		30'000		28'146.05	
830	Tourismus	12'000	0	28'000	0	93'617.60	0.00
	Saldo		12'000		28'000		93'617.60
314.01	Unterhalt UNESCO	2'000		8'000		0.00	
364.01	Verschiedene Beiträge	10'000		20'000		93'617.60	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
840	Industrie, Gewerbe und Handel	67'500	84'500	67'500	84'500	67'576.60	84'491.75
	Saldo	17'000		17'000		16'915.15	
318.01	Baurechtszins - Anteil Burgerschaft	47'500		47'500		47'576.60	
318.02	Innovationspark Raron-Turtmann	20'000		20'000		20'000.00	
436.01	Baurechtszins Industriezone		84'500		84'500		84'491.75
860	Energie	49'000	625'000	55'000	590'000	49'249.45	662'540.10
	Saldo	576'000		535'000		613'290.65	
314.01	Unterhalts- und Betriebskosten TWKW	30'000		35'000		30'551.50	
318.31	Mehrwertsteuer	19'000		20'000		18'697.95	
435.01	Stromverkauf an EnAlpin / Energiepool		625'000		590'000		662'540.10
861	Gas	278'000	320'000	312'400	360'000	282'293.35	320'030.65
	Saldo	42'000		47'600		37'737.30	
313.01	Gaseinkauf	270'000		300'000		266'080.25	
314.01	Unterhalt und Betriebskosten Gasverteilung	5'000		7'000		4'357.15	
318.31	Mehrwertsteuer	3'000		5'400		2'948.50	
331.01	Abschreibungen	0		0		8'907.45	
435.01	Gasverkauf an Dritte		320'000		360'000		320'030.65
9	FINANZEN - STEUERN	1'276'750	5'728'100	1'399'500	6'220'800	1'096'246.68	5'434'437.01
	Saldo	4'451'350		4'821'300		4'338'190.33	
900	Steuern natürliche Personen	35'500	4'266'500	44'000	4'511'000	35'633.62	4'078'205.79
	Saldo	4'231'000		4'467'000		4'042'572.17	
330.01	Steuerverluste	35'000		40'000		35'633.62	
330.02	Steuererlasse	500		4'000		0.00	
400.01	Einkommenssteuern		3'237'500		3'505'000		3'011'339.20
400.02	Vermögenssteuern		604'000		585'000		613'414.60
400.03	Kopfsteuern		21'000		24'000		20'806.35
400.04	Quellensteuern		175'000		155'000		178'515.10
400.06	Grundstücksteuern		25'000		33'000		27'876.75
400.08	Steuern auf überbaute Grundstücke		140'000		140'000		138'615.70
400.09	Rückzahlung Verlustscheine		2'000		2'000		6'307.19
403.01	Steuern auf Kapitalabfindungen		60'000		65'000		63'739.00
403.02	Lotterie- und Liquidationsgewinnsteuern		2'000		2'000		17'591.90
901	Steuern juristische Personen	1'000	1'001'000	1'000	1'248'500	0.00	912'874.00
	Saldo	1'000'000		1'247'500		912'874.00	
330.01	Steuerverluste	1'000		1'000		0.00	
401.01	Gewinnsteuern		702'000		910'000		628'743.90
401.02	Kapitalsteuern		209'000		255'000		169'334.25
401.03	Grundstücksteuern		90'000		83'500		114'795.85
909	Andere Steuern	80'000	13'500	80'000	9'500	74'422.95	10'080.00
	Saldo		66'500		70'500		64'342.95
319.01	Kantonssteuern	35'000		35'000		32'557.00	
340.01	Steuern überbaute Grundstücke	45'000		45'000		41'865.95	
403.03	Hundesteuern		13'500		9'500		10'080.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
920	Finanzausgleich	0	161'800	0	171'000	0.00	143'268.00
	Saldo	161'800		171'000		143'268.00	
444.01	Ressourcenausgleichsfonds		83'400		86'000		58'290.00
444.03	Härteausgleichsfonds		78'400		85'000		84'978.00
930	Anteil Erträge Bund	0	500	0	300	0.00	393.45
	Saldo	500		300		393.45	
440.01	Anteil Erträge Bund		500		300		393.45
931	Gemeindeanteile an Steuern	0	40'000	0	30'000	0.00	40'413.20
	Saldo	40'000		30'000		40'413.20	
403.01	Grundstückgewinnsteuern		25'000		25'000		28'422.05
405.01	Erbschafts- und Schenkungssteuern		15'000		5'000		11'991.15
932	Gemeindeanteile an Regalien und Patente	0	141'000	0	139'500	0.00	141'514.23
	Saldo	141'000		139'500		141'514.23	
410.01	Bonus aus Stromverkauf		136'500		135'000		136'269.98
441.01	Patente - Anteil an Kantonseinnahmen		4'500		4'500		5'244.25
940	Kapitaldienst	57'000	103'800	79'500	111'000	71'306.15	106'664.40
	Saldo	46'800		31'500		35'358.25	
318.04	Bank- und Postcheckgebühren	4'000		4'500		4'187.15	
321.01	Vergütungszinse auf Steuern	23'000		25'000		23'360.80	
322.01	Darlehenszinsen	30'000		50'000		43'758.20	
421.00	Kontokorrentzinsen		800		1'000		1'034.30
421.01	Verzugszinsen		23'000		30'000		23'240.80
422.01	Zinsen Wertschriften und Dividenden		80'000		80'000		82'389.30
949	Grundstücke / nicht aufteilbar	0	0	15'000	0	0.00	0.00
	Saldo				15'000		
318.01	Bodenkäufe	0		15'000		0.00	
990	Abschreibungen	1'022'700	0	1'180'000	0	867'371.61	0.00
	Saldo		1'022'700		1'180'000		867'371.61
331.01	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'022'700		1'180'000		867'371.61	
995	Neutrale Aufwendungen	80'550	0	0	0	47'512.35	1'023.94
	Saldo		80'550				46'488.41
390.01	Int. Verrechn. (Regiebetriebe)	80'550		0		47'512.35	
490.01	Int. Verrechn. (Regiebetriebe)		0		0		1'023.94
	Total Aufwand	7'929'730		8'263'900		7'681'458.63	
	Total Ertrag		8'251'730		8'713'200		7'952'913.31
	Ertragsüberschuss	322'000		449'300		271'454.68	

Laufende Rechnung (nach Arten)	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 AUFWAND	7'929'730		8'263'900		7'681'458.63	
30 Personalaufwand	1'549'950		1'418'050		1'456'436.23	
31 Sachaufwand	2'236'650		2'519'650		2'347'124.63	
32 Passivzinsen	53'000		75'000		67'119.00	
33 Abschreibungen	1'383'100		1'560'400		1'218'862.18	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	45'000		45'000		41'865.95	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	250'000		240'500		233'492.95	
36 Eigene Beiträge	2'331'480		2'405'300		2'268'021.40	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	0		0		1'023.94	
39 Interne Verrechnungen	80'550		0		47'512.35	
4 ERTRAG		8'251'730		8'713'200		7'952'913.31
40 Steuern		5'321'000		5'799'000		5'041'572.99
41 Regalien und Konzessionen		136'500		135'000		136'269.98
42 Vermögenserträge		163'800		178'000		173'373.70
43 Entgelte		2'201'080		2'226'500		2'219'049.00
44 Regalien, Patente		166'800		175'800		148'905.70
45 Rückerstattung von Gemeinwesen		133'600		151'400		138'218.95
46 Beiträge für eigene Rechnung		48'400		47'500		46'986.70
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		80'550		0		47'512.35
49 Interne Verrechnungen		0		0		1'023.94
Total Aufwand	7'929'730		8'263'900		7'681'458.63	
Total Ertrag		8'251'730		8'713'200		7'952'913.31
Ertragsüberschuss	322'000		449'300		271'454.68	

BEMERKUNGEN ZUM BUDGET INVESTITIONSRECHNUNG 2016

Die Details der Investitionen und Investitionskostenbeiträge sind den Seiten 35 - 38 des nachfolgenden Voranschlags (nach Dienstbereichen und nach Arten) zu entnehmen.

Nachfolgend **einige kurze Erläuterungen zu den Schwerpunkten der Investitionsvorhaben 2016**, deren Erwähnung der Gemeinderat als angebracht erachtet.

Konto 090.501.03 - Gemeindeeigene Immobilien

Glasfaserkabelanschluss der Immobilie Scheibenmoos und die Projektierung / Planung eines neuen FW-Lokales / Gemeindewerkhofes.

Konto 160.501.01 - Umbau Zivilschutzanlage

Nach Absprache mit den kantonalen Stellen kann der geplante Umbau der ZSA Raron erfolgen.

Konto 300.501.02 - Sanierung Museum Burg

Neue Brandmelde- & Alarmanlage.

Konto 340.589.01 - Beteiligung Infrastruktur EHC Raron

Einmaliger Investitionsbeitrag an den EHC Raron zur Realisierung der Eishalle.

Konto 610.561.01 - Beteiligung Baukosten kant. Strassennetz

Gemeindeanteil an Investitionsausgaben des Kantons an internationalen und interkant. Strassen.

Konto 620.501.01 - Gemeindestrassen

Neben den kleineren Investitionen bei den Gemeindestrassen werden im 2016 Anpassungen bei Bodenwellen und Trottoirs vorgenommen und Grenzpunkte Gūfra und Bahnhofstrasse festgelegt.

Konto 620.501.14 / 700.501.14 / 710.501.12 / 861.501.02 - Sanierung Bahnhofstrasse Nord

Erneuerung der Infrastruktur (Strasse, Trinkwasser, Abwasser & Gas) ab Dorfplatz bis WKB für restliche Tranchen über Total ca. 1.3 Mio. Franken.

Konto 750.561.01 - 3. Rhonekorrektur

2016: Kosten für die 2013 bis 2015 ausgeführten Arbeiten werden in Rechnung gestellt.

Ab 2017: Kosten für die jeweiligen realisierten Arbeiten des Vorjahre werden fortlaufend in Rechnung gestellt.

Konto 790.501.04 - Mitfinanzierung OLK „Arena / Markthalle“

2. Tranche der Gemeindebeteiligung – Ausarbeitung des Dossiers bis auf Stufe Baugesuch.

Konto 800.501.02, und .07 - Bevorschussung Sanierung „Chummera“ / Trockensteinmauernprojekt
– werden von Kanton und Bund mit 90% (Projektierung Sanierung Suone „Chummera“) –
respektive 70% (Projekt Trockensteinmauern) subventioniert.

Ergebnis der Investitionsrechnung

Im kommenden Verwaltungsjahr 2016 will die Gemeinde insgesamt 2.446 Mio. Franken Bruttoinvestitionen tätigen. Die Investitionsbeiträge belaufen sich auf 0.266 Mio. Franken (Subventionen & Beiträge Dritter). Daraus ergeben sich **Nettoinvestitionen von 2.18 Mio.** Franken. Diese werden zu 78% mit dem Cashflow von 1.705 Mio. Franken finanziert. Der kalkulatorische Fehlbetrag von 0.475 Mio. Franken sollte durch vorhandene Geldmittel der Bilanz gedeckt werden können - d.h. eine Fremdkapitalaufnahme wird auch im Jahre 2016 nicht nötig sein.

Bezeichnung (in 1'000 Franken)	RG		RG		RG		RG		BU		BU	
	2011	in %	2012	in %	2013	in %	2014	in %	2015	in %	2016	in %
Investitionsausgaben	5'633		4'438		2'158		1'868		4'778		2'446	
Investitionseinnahmen	-2'461		-1'990		-711		-249		-818		-266	
Nettoinvestition	3'172		2'448		1'447		1'619		3'960		2'180	
Cashflow (% N-Invest.)	7'503	237%	2'145	88%	2'683	185%	1'454	90%	1'965	50%	1'705	78%
Kalk. Fehlbetrag	-4'331		303		-1'236		165		1'995		475	

Zusammenfassung der INVESTITIONSRECHNUNG 2015 - nach Dienstbereichen

		Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	200'000	0	120'000	0
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	270'000	230'000	130'000	104'000
2	UNTERRICHTSWESEN - BILDUNG	475'000	0	0	0
3	KULTUR, FREIZEIT, KULTUS	50'000	0	300'000	
4	GESUNDHEIT	0	0	0	0
5	SOZIALE WOHLFAHRT	288'000	0	0	0
6	VERKEHR	1'310'000	0	700'000	0
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	1'233'425	40'000	1'000'000	40'000
8	VOLKSWIRTSCHAFT	952'000	548'500	180'000	122'500
9	FINANZEN, STEUERN	0	0	0	0
	Total Investitionsausgaben	4'778'425		2'446'000	
	Total Investitionseinnahmen		818'500		266'500
	Nettoinvestitionen		3'959'925		2'179'500

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	120'000	0	200'000	0	0.00	0.00
	Saldo		120'000		200'000		
090	Verwaltungsliegenschaften	120'000	0	200'000	0	0.00	0.00
	Saldo		120'000		200'000		
501.03	Gemeindeeigene Immobilien	120'000		200'000		0.00	
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	130'000	104'000	270'000	230'000	0.00	0.00
	Saldo		26'000		40'000		
140	Feuerwehr	0	0	140'000	126'000	0.00	0.00
	Saldo				14'000		
506.01	Ersteinsatzfahrzeug FW Raron-Niedergesteln	0		140'000		0.00	
661.01	Kantonsbeitrag Ersteinsatzfahrzeug		0		112'000		0.00
669.01	Beitrag Niedergesteln an Ersteinsatzfahrzeug		0		14'000		0.00
160	Zivilschutz	130'000	104'000	130'000	104'000	0.00	0.00
	Saldo		26'000		26'000		
501.01	Umbau Zivilschutzanlage	130'000		130'000		0.00	
661.01	Deblockierungsbeiträge Zivilschutzanlage		104'000		104'000		0.00
2	UNTERRICHTSWESEN - BILDUNG	0	0	475'000	0	441'849.30	9'000.00
	Saldo				475'000		432'849.30
210	Primarschule + Kindergarten	0	0	75'000	0	0.00	0.00
	Saldo				75'000		
503.04	Brandschutzmassnahmen PS	0		75'000		0.00	
211	Orientierungsschule	0	0	400'000	0	441'849.30	9'000.00
	Saldo				400'000		432'849.30
503.02	Sanierung OS-Schulhaus	0		280'000		0.00	
506.01	OS Naturlehrezimmer	0		0		441'849.30	
506.02	Neue Stühle & Bänke OS	0		120'000		0.00	
661.01	Kantonsbeitrag an Ausstattung Naturlehrezimmer		0		0		9'000.00
3	KULTUR - FREIZEIT - KULTUS	316'000	0	50'000	0	12'002.45	0.00
	Saldo		316'000		50'000		12'002.45
300	Kulturförderung	16'000	0	50'000	0	12'002.45	0.00
	Saldo		16'000		50'000		12'002.45
501.02	Sanierung Museum Burg	16'000		50'000		12'002.45	
340	Sport und Freizeit	300'000	0	0	0	0.00	0.00
	Saldo		300'000				
589.01	Beteiligung Infrastruktur EHC Raron	300'000		0		0.00	

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	SOZIALE WOHLFAHRT	0	0	288'000	0	288'300.00	0.00
	Saldo				288'000		288'300.00
570	Alters- und Pflegeheim	0	0	288'000	0	288'300.00	0.00
	Saldo				288'000		288'300.00
589.01	Investitionsbeitrag Alters- und Pflegeheim St. Anna	0		288'000		288'300.00	
6	VERKEHR	700'000	0	1'310'000	0	472'410.16	0.00
	Saldo		700'000		1'310'000		472'410.16
610	Kantonsstrassen	80'000	0	80'000	0	18'981.45	0.00
	Saldo		80'000		80'000		18'981.45
561.01	Beteiligung Baukosten kant. Strassennetz	80'000		80'000		18'981.45	
620	Gemeindestrassennetz	620'000	0	820'000	0	392'478.71	0.00
	Saldo		620'000		820'000		392'478.71
501.01	Gemeindestrassen	120'000		190'000		72'792.25	
501.03	Strassenbeleuchtung	0		150'000		157'843.31	
501.06	Gestaltung Dorfplatz Raron	0		0		12'710.15	
501.07	Verkehrsplanung Realisierung Verkehrskonzept	0		160'000		149'133.00	
501.14	Sanierung Bahnhofstrasse Nord	500'000		320'000		0.00	
621	Parkplätze und Parkuhren	0	0	250'000	0	0.00	0.00
	Saldo				250'000		
501.01	Parkplätze an Schulhausstrasse	0		250'000		0.00	
625	Werkhof	0	0	160'000	0	60'950.00	0.00
	Saldo				160'000		60'950.00
506.02	Gemeindefahrzeuge & Zubehör	0		160'000		60'950.00	
7	UMWELT - RAUMORDNUNG	1'000'000	40'000	1'233'425	40'000	287'831.65	109'124.20
	Saldo		960'000		1'193'425		178'707.45
700	Wasserversorgung	425'000	15'000	325'000	15'000	0.00	12'358.50
	Saldo		410'000		310'000	12'358.50	
501.01	Erschliessung Wohnzone	25'000		25'000		0.00	
501.14	Sanierung Bahnhofstrasse Nord	400'000		300'000		0.00	
610.01	Anschlussgebühren Trinkwasser		15'000		15'000		12'358.50
710	Abwasserentsorgung	400'000	25'000	480'000	25'000	0.00	26'514.00
	Saldo		375'000		455'000	26'514.00	
501.12	Sanierung Bahnhofstrasse Nord	400'000		480'000		0.00	
610.01	Anschlussgebühren Abwasser		25'000		25'000		26'514.00

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
720	Abfallbewirtschaftung	0	0 	20'000	0 	99'822.00	0.00
	Saldo				20'000 		99'822.00
501.01	Ausbau Deponie "Mutt"	0		0		99'822.00	
506.01	Sammelcontainer	0		20'000		0.00	
750	Gewässer	75'000	0 	138'425	0 	121'809.65	59'752.45
	Saldo		75'000 		138'425 		62'057.20
501.01	Hochwasserschutz	0		80'000		63'384.65	
561.01	3. Rhonekorrektur	75'000		58'425		58'425.00	
661.01	Kantonsbeitrag Hochwasserschutz		0		0		59'752.45
790	Raumplanung	100'000	0 	270'000	0 	66'200.00	10'499.25
	Saldo		100'000 		270'000 		55'700.75
501.04	Mitfinanzierung OLK "Arena / Markthalle"	100'000		70'000		50'000.00	
501.06	Geoinformationssystem (Leitungskataster)	0		200'000		16'200.00	
669.01	Beteiligung Dritter		0		0		10'499.25
8	VOLKSWIRTSCHAFT	180'000	122'500 	952'000	548'500 	365'812.55	130'853.35
	Saldo		57'500 		403'500 		234'959.20
800	Landwirtschaft	150'000	115'000 	670'000	541'000 	224'274.45	45'241.65
	Saldo		35'000 		129'000 		179'032.80
501.02	Bevorschussung Sanierung "Chummera"	50'000		20'000		0.00	
501.03	Bevorschussung Sanierung "Thelsuon"	0		250'000		44'792.05	
501.04	Landschaftspflege	0		100'000		43'326.40	
501.06	Steinschlagnetze (Schutz Stalde)	0		100'000		136'156.00	
501.07	Projekt Trockensteinmauern (Rebmauern)	100'000		50'000		0.00	
501.08	Umgestaltung Kanal Maachi	0		150'000		0.00	
669.01	Rückerstattungen Dritter		0		80'000		45'241.65
669.02	Rückerstattung Dritter Sanierung "Chummera"		45'000		16'000		0.00
669.03	Rückerstattung Dritter Sanierung "Thelsuon"		0		225'000		0.00
669.04	Rückerstattung Dritter Steinschlagnetze		0		80'000		0.00
669.05	Rückerstattung Projekt Trockensteinmauern		70'000		35'000		0.00
669.06	Rückerstattung Umgestaltung Kanal Maachi		0		105'000		0.00
801	Betriebs- und Bodenverbesserungen	0	0 	77'000	0 	137'630.65	85'611.70
	Saldo				77'000 		52'018.95
501.01	ÖVP - ökologisches Vernetzungsprojekt	0		0		87'630.65	
564.01	Gesamtmelioration Visp-Baltschieder-Raron	0		77'000		50'000.00	
669.01	Rückerstattung Dritter "Vernetzungsprojekt"		0		0		85'611.70

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
861	Gas	30'000	7'500	205'000	7'500	3'907.45	0.00
	Saldo		22'500		197'500		3'907.45
501.01	Gasleitungen	0		30'000		3'907.45	
501.02	Gasleitung Bahnhofstrasse Nord	30'000		150'000		0.00	
501.03	Gasleitung Erschliessung Dorf von Westen	0		25'000		0.00	
610.01	Anschlussgebühren Gas		7'500		7'500		0.00
	Total Investitionsausgaben	2'446'000		4'778'425		1'868'206.11	
	Total Investitionseinnahmen		266'500		818'500		248'977.55
	Nettoinvestition		2'179'500		3'959'925		1'619'228.56

Investitionsrechnung (nach Arten)		Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	A U S G A B E N	2'446'000		4'778'425		1'868'206.11	
50	Sachgüter	1'991'000		4'275'000		1'452'499.66	
56	Eigene Beiträge	155'000		215'425		127'406.45	
58	Übrige zu aktivierende Aufwendungen	300'000		288'000		288'300.00	
6	E I N N A H M E N		266'500		818'500		248'977.55
61	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		47'500		47'500		38'872.50
66	Beiträge für eigene Rechnung		219'000		771'000		210'105.05
	Total Investitionsausgaben	2'446'000		4'778'425		1'868'206.11	
	Total Investitionseinnahmen		266'500		818'500		248'977.55
	Nettoinvestition		2'179'500		3'959'925		1'619'228.56

	VORANSCHLAG 2016		VORANSCHLAG 2015		RECHNUNG 2014	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
LAUFENDE RECHNUNG	7'929'730	8'251'730	8'263'900	8'713'200	7'681'458.63	7'952'913.31
AUFWANDÜBERSCHUSS						
ERTRAGSÜBERSCHUSS	322'000		449'300		271'454.68	
INVESTITIONSRECHNUNG	2'446'000	266'500	4'778'425	818'500	1'868'206.11	248'977.55
ZUNAHME DER NETTOINVESTITION		2'179'500		3'959'925		1'619'228.56
FINANZIERUNG						
ZUNAHME DER NETTOINVESTITION	2'179'500		3'959'925		1'619'228.56	
ABSCHREIBUNGEN		1'383'100		1'560'400		1'218'862.18
AUFWANDÜBERSCHUSS DER LAUFENDEN RECHNUNG						
ERTRAGSÜBERSCHUSS DER LAUFENDEN RECHNUNG		322'000		449'300		271'454.68
FINANZIERUNGSFEHLBETRAG		474'400		1'950'225		128'911.70
KAPITALVERÄNDERUNG						
FINANZIERUNGSFEHLBETRAG	474'400		1'950'225		128'911.70	
PASSIVIERUNGEN	1'649'600		2'378'900		1'467'839.73	
AKTIVIERUNGEN		2'446'000		4'778'425		1'868'206.11
ABNAHME DES KAPITALS						
ZUNAHME DES KAPITALS	322'000		449'300		271'454.68	